
DAIHATSU

L500, L501

BREMSANLAGE

PRÜFEN UND EINSTELLEN	BR- 2	HAUPTBREMSZYLINDER	BR-14
PRÜFEN UND EINSTELLEN DES		VORDERRADBREMSEN	BR-18
BREMSPEDALS	BR- 2	AUSSEN- & SCHNITTANSICHT ...	BR-18
FUNKTIONSPRÜFUNG DES BREMS-		AUSBAU	BR-18
KRAFTVERSTÄRKERS	BR- 3	EINBAU	BR-20
ENTLÜFTEN DER BREMS-		SCHEIBENBREMSSATTEL	BR-21
ANLAGE	BR- 5	HINTERRADBREMSE	BR-27
PRÜFEN UND EINSTELLEN		SCHNITTANSICHT	BR-27
DER FESTSTELLBREMSE	BR- 6	ÜBERSICHT	BR-28
BREMSPEDAL	BR- 7	AUSBAU	BR-29
ÜBERSICHT	BR- 7	PRÜFUNG	BR-31
AUSBAU	BR- 8	EINBAU	BR-31
PRÜFUNG	BR- 8	FESTSTELLBREMSE	BR-35
EINBAU	BR- 8	ÜBERSICHT	BR-35
BREMSKRAFTVERSTÄRKER &		AUSBAU	BR-36
HAUPTBREMSZYLINDER	BR-10	EINBAU	BR-36
ÜBERSICHT	BR-10	SONDERWERKZEUGE (SST)	BR-37
AUSBAU	BR-10	TECHNISCHE DATEN	BR-37
EINBAU	BR-11	ANZUGSMOMENTE	BR-38
BREMSKRAFTVERSTÄRKER	BR-13		



LBRXXX01-00000

PRÜFEN UND EINSTELLEN

PÜFEN UND EINSTELLEN DES BREMSPEDALS

1. Einstellen der Pedalhöhe

- (1) Den Stößelstangen-Schäkelbolzen entfernen.
- (2) Den Stecker vom Bremsleuchtenschalter abziehen. Die Mutter ① lösen. Die Pedalhöhe durch Drehen des Schalters einstellen. Die Mutter ① sichern.
- (3) Die Mutter ② lösen. Die Stößelstange ③ lösen, bis die Schäkelbolzenbohrung ausgerichtet ist. Den Bolzen montieren.
- (4) Den freien Pedalweg einstellen, und die Mutter ② sichern.

Anzugsmoment der Sicherungsmutter:

11,8 - 17,7 N·m

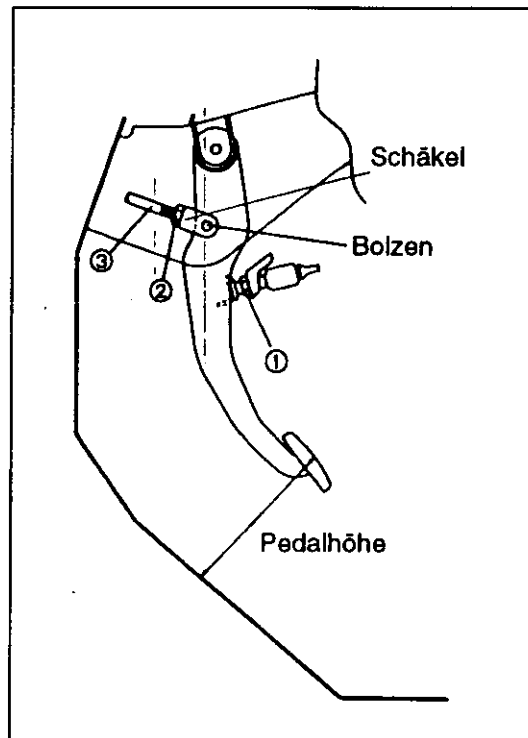
- (5) Nach beendeter Einstellung prüfen, ob die Bremsleuchte ordnungsgemäß funktioniert.

Soll-Pedalhöhe:

(Rechtslenker) Schaltgetriebe: 145,9 mm

Automatikgetriebe: 150,8 mm

(Linkslenker): 156,5 mm



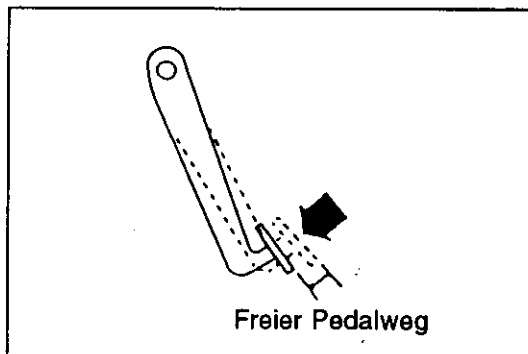
LBR00002-00001

2. Prüfen des freien Pedalwegs

Den Motor abstellen und das Bremspedal mindestens 10mal fest herunterdrücken, so daß der Unterdruck im Bremskraftverstärker ausgeglichen wird. Das Bremspedal leicht von Hand herunterdrücken und den freien Pedalweg messen.

Sollwert:

0,5 - 3,0 mm



LBR00003-00002

3. Einstellen des freien Pedalwegs

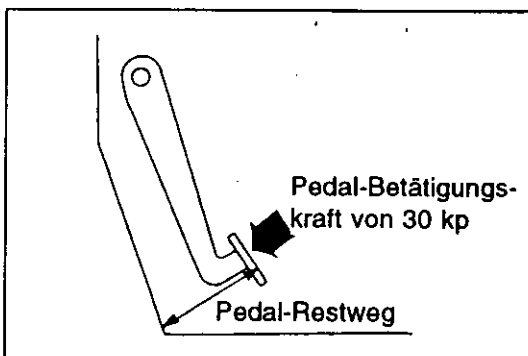
- (1) Die Mutter ② lösen. Die Stößelstange ③ drehen und den freien Pedalweg einstellen.
- (2) Nach beendeter Einstellung prüfen, ob die Pedalhöhe korrekt ist und ob die Bremsleuchte ordnungsgemäß funktioniert.

4. Prüfen des Pedal-Restwegs

Den Motor bei Leerlaufdrehzahl laufen lassen, die Handbremse lösen und das Bremspedal mit einer Betätigungskraft von 294 N (30 kp) betätigen. Den Abstand zwischen dem Haltepunkt des betätigten Pedals und dem Bodenblech messen.

Soll-Restweg:

Mindestens 80 mm



LBR00004-00003

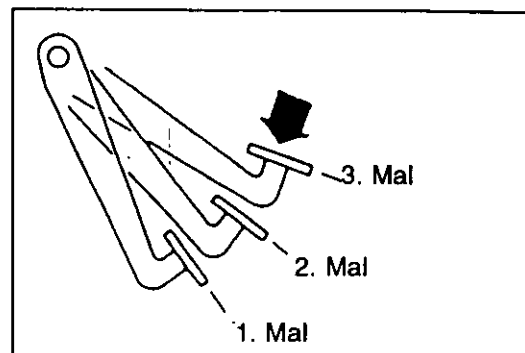
FUNKTIONSPRÜFUNG DES BREMSKRAFTVERSTÄRKERS

1. EINFACHE PRÜFUNG

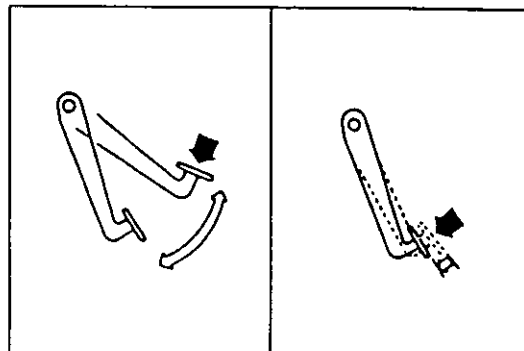
- (1) Dichtigkeitsprüfung des Bremskraftverstärkers
Den Motor anlassen, ein bis zwei Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Das Bremspedal mehrmals mit durchschnittlichem Kraftaufwand betätigen. Bei einwandfrei funktionierendem Bremskraftverstärker steigt die Pedalhöhe bei der zweiten und dritten Betätigung etwas an.

HINWEIS:

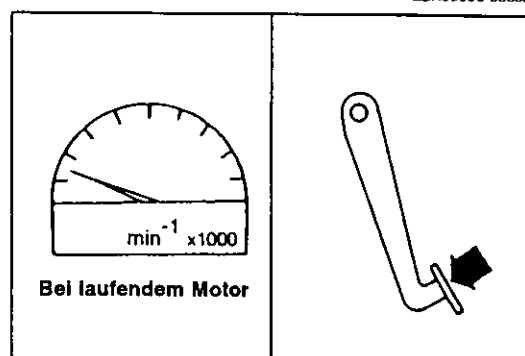
- Zwischen der ersten und zweiten sowie zwischen der zweiten und dritten Betätigung des Bremspedals müssen mindestens fünf Sekunden verstreichen.
- (2) Bremskraftverstärker-Funktionsprüfung
Bei abgestelltem Motor das Bremspedal mehrmals mit gleichem Kraftaufwand betätigen. Dabei sicherstellen, daß sich die Pedalhöhe nicht ändert. Dann das Bremspedal betätigen und gleichzeitig den Motor anlassen. Bei einwandfrei funktionierendem Bremskraftverstärker sackt die Pedalhöhe etwas ab.
 - (3) Bremskraftverstärker-Dichtigkeitsprüfung unter Last
Das Bremspedal bei laufendem Motor betätigen. Das Pedal gedrückt halten und den Motor abstellen. Bei einwandfrei funktionierendem Bremskraftverstärker ändert sich die Bremspedalhöhe innerhalb der darauffolgenden 30 Sekunden nicht.



LBR00005-00004



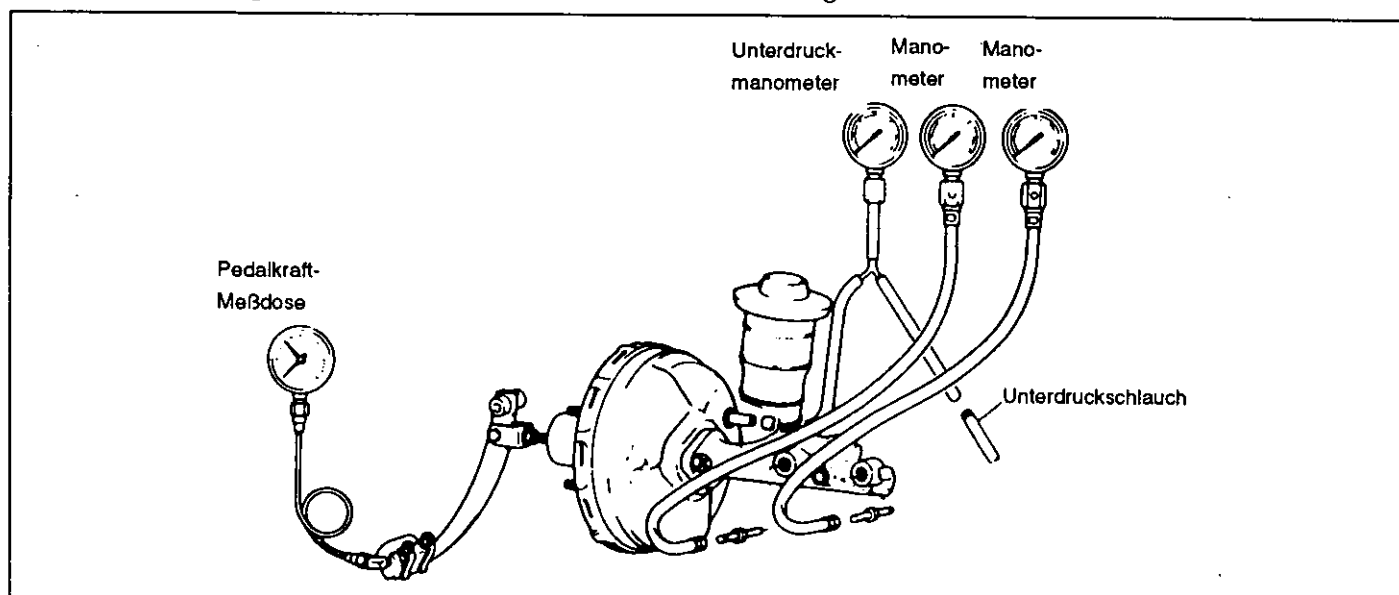
LBR00006-00005



LBR00007-00006

2. PRÜFEN MIT TRAGBARER BREMSKRAFTVERSTÄRKER-TESTGARNITUR

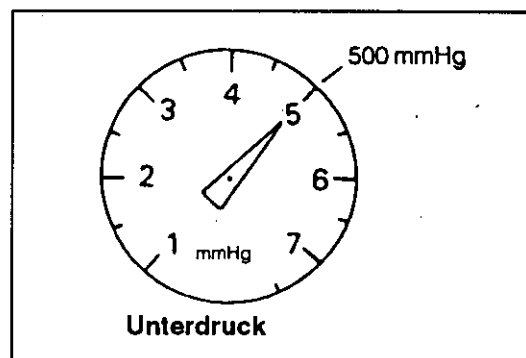
- (1) Anschließen der tragbaren Bremskraftverstärker-Testgarnitur
Die tragbare Bremskraftverstärker-Testgarnitur wie in der Abbildung gezeigt anschließen. Die Bremsanlage entlüften, und dann die einzelnen Prüfungen durchführen.



LBR00008-00007

(2) Bremskraftverstärker-Dichtigkeitsprüfung

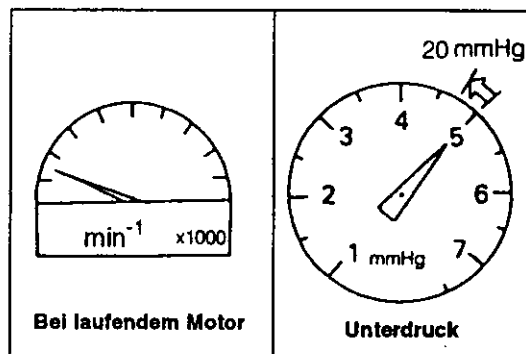
Den Motor anlassen und warten, bis das Unterdruckmanometer einen Unterdruck von 500 mmHg anzeigt. Dann den Motor abstellen. Sicherstellen, daß der Unterdruck in den darauffolgenden 15 Sekunden nicht abnimmt.



LBR00009-00008

(3) Bremskraftverstärker-Dichtigkeitsprüfung unter Last

Den Motor anlassen und das Bremspedal mit einer Kraft von 20 kp betätigen. Wenn das Unterdruckmanometer einen Unterdruck von 500 mmHg anzeigt, den Motor wieder abstellen. Sicherstellen, daß der Unterdruck in den darauffolgenden 20 Sekunden um höchstens 20 mmHg abnimmt.



LBR00010-00009

(4) Leerlauf-Funktionsprüfung

Bei abgestelltem Motor und nullgestelltem Unterdruckmanometer das Verhältnis zwischen Bremspedal-Betätigungskraft und Hydraulikdruck prüfen.

Sollwert

Pedal-Betätigungskraft N (kp)	Hydraulikdruck MPa (kp/cm²)
98 (10)	0,38 (3,9)
294 (30)	2,66 (27,1)

(5) Bremskraftverstärker-Funktionsprüfung

Den Motor anlassen. Wenn das Unterdruckmanometer einen Unterdruck von 450 mmHg anzeigt, den Motor abstellen. Das Bremspedal betätigen, und den Hydraulikdruck messen.

Sollwert

Pedal-Betätigungskraft N (kp)	Hydraulikdruck MPa (kp/cm²)
49 (5)	1,62 (16,5)
98 (10)	3,62 (36,9)
147 (15)	5,25 (53,5)
196 (20)	5,82 (59,3)

LBR00011-00000

ENTLÜFTEN DER BREMSANLAGE

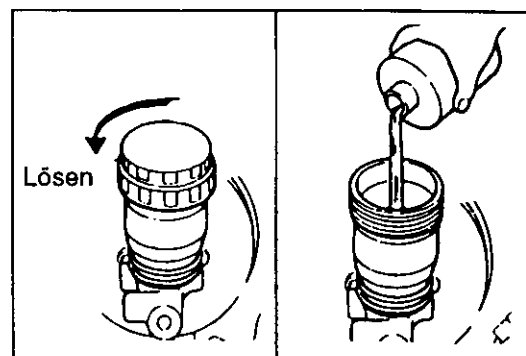
1. Einfüllen von Bremsflüssigkeit

Den Ausgleichsbehälter am Hauptbremszylinder mit Bremsflüssigkeit befüllen.

HINWEIS:

- Gelangt versehentlich Bremsflüssigkeit auf die Lackfläche des Fahrzeugs, so ist sie schnellstens abzuwischen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT3 bzw. SAE J1703

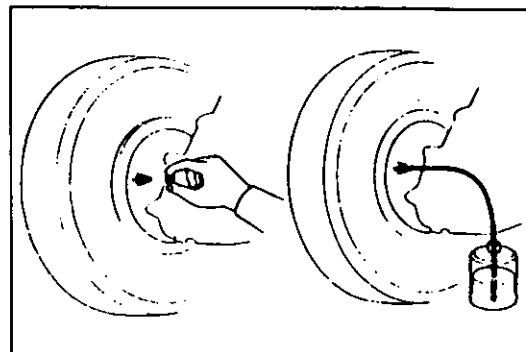


LBR00012-00010

2. Anschließen eines Vinylschlauches an den Entlüftungstopfen des Radzylinders

- (1) Ein Ende eines Vinylschlauches in einen mit Bremsflüssigkeit gefüllten Behälter tauchen. Das andere Ende des Vinylschlauches auf den Entlüftungstopfen des Radzylinders aufstecken.

- (2) Den Entlüftungsvorgang an dem Radzylinder beginnen, der am weitesten vom Hauptbremszylinder entfernt ist.

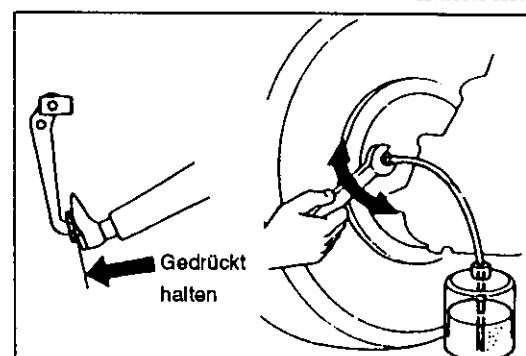


LBR00013-00011

3. Entlüften

- (1) Die folgenden Arbeiten zu zweit ausführen. Erste Person: Das Bremspedal mehrmals langsam betätigen und in betätigtem Zustand halten.
- (2) Zweite Person: Den Entlüftungstopfen jeweils um 1/3 bis 1/2 Umdrehungen öffnen. Noch bevor der Bremsdruck ausgeglichen ist, den Entlüftungstopfen wieder schließen.
- (3) Die Schritte (1) und (2) wiederholen, bis die Bremsflüssigkeit blasenfrei austritt.
- (4) Den Entlüftungstopfen befestigen.

Anzugsmoment: 6,9 - 9,8 N·m



LBR00014-00012

4. Prüfen von Bremsflüssigkeitsleckstellen

Das Bremspedal 30 Sekunden lang mit einer Pedalkraft von 245 N (25 kp) betätigen. Sicherstellen, daß die Bremsleitung keine Bremsflüssigkeitsleckstellen aufweist.

LBR00015-00000

PRÜFEN UND EINSTELLEN DER FESTSTELL- BREMSE

1. Prüfen des Feststellbremsen-Arbeitsweges

- (1) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.
- (2) Sicherstellen, daß sich der Schalthebel im Leerlauf befindet.
- (3) Das Bremspedal fest herunterdrücken.
- (4) Den Feststellbremsenhebel um eine Einrastung lösen.
- (5) Den Feststellbremsenhebel langsam anheben, bis die Betriebskraft 196 N (20 kp) erreicht. Die Anzahl der Einrastungen zählen.

Soll-Arbeitsweg: 4 - 7 Einrastungen

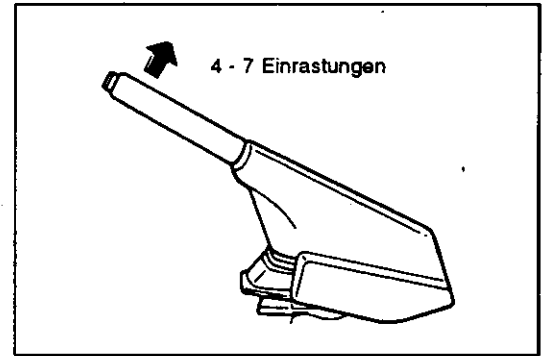
2. Einstellen des Feststellbremsen-Arbeitsweges

HINWEIS:

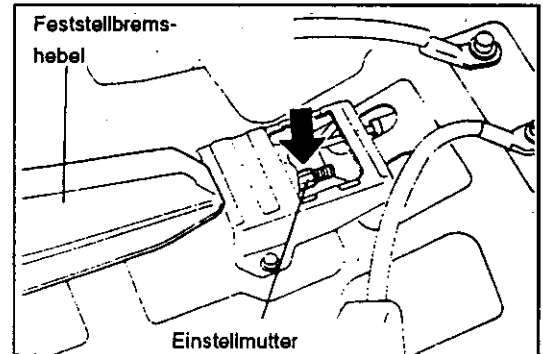
- Bevor der Feststellbremsen-Arbeitsweg eingestellt wird, muß das Hinterradbremsen-Bremsbackenspiel auf den Sollwert eingestellt werden.
- (1) Den Vordersitz ausbauen.
 - (2) Die Einstellmutter so einstellen, daß der Arbeitsweg im angegebenen Bereich liegt.

HINWEIS:

- Diese Einstellung durch den Bodenbelagschlitz durchführen, der eigens für die Einstellung der Feststellbremse angebracht wurde.



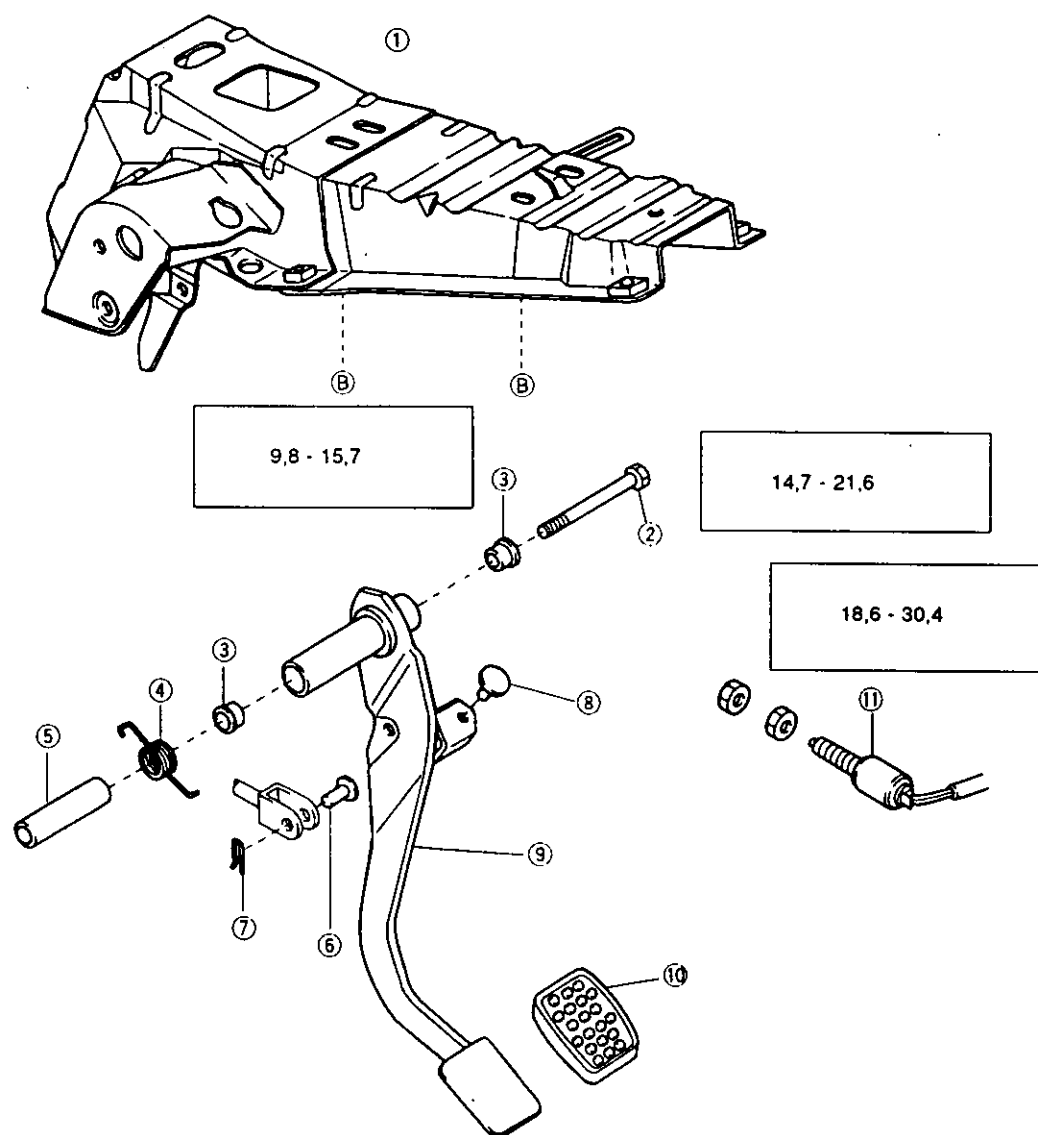
LBR00016-00013



LBR00017-00014

BREMSPEDAL

ÜBERSICHT



 : Anzugsmoment
Einheit: N·m

- ① Bremspedalhalterung
- ② Schraube
- ③ Buchse
- ④ Schenkelfeder
- ⑤ Distanzstück
- ⑥ Bolzen mit Bohrung

- ⑦ Klammer
- ⑧ Dämpfer
- ⑨ Bremspedal
- ⑩ Bremspedalbelag
- ⑪ Baugruppe Bremsleuchtenschalter

BR-8

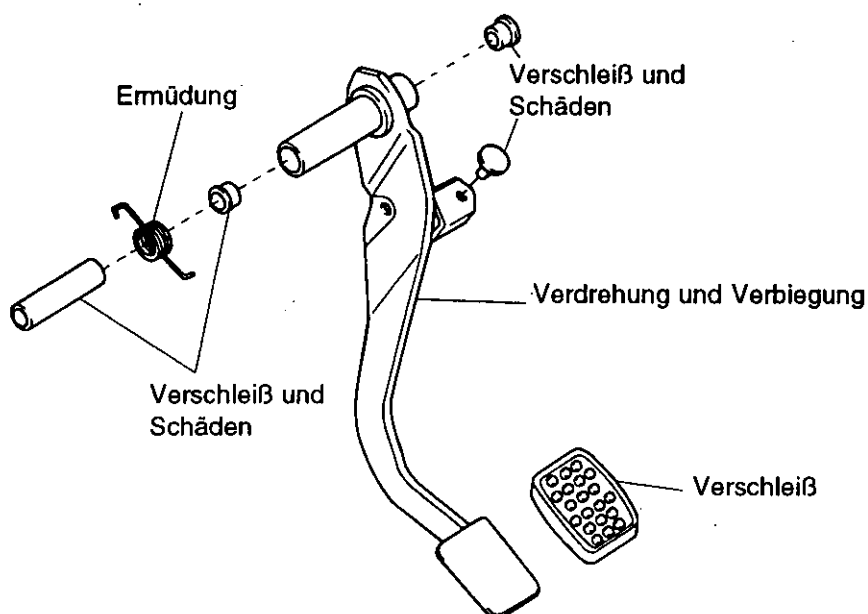
AUSBAU

1. Die Klammer und den Bolzen mit der Bohrung entfernen. Das Schäkel vom Bremspedal lösen.
2. Die Schraube und Mutter entfernen. Das Bremspedal, die Distanzstückbuchsen und die Schenkelfeder aus der Bremspedalhalterung herausnehmen.

LBR00019-00000

PRÜFUNG

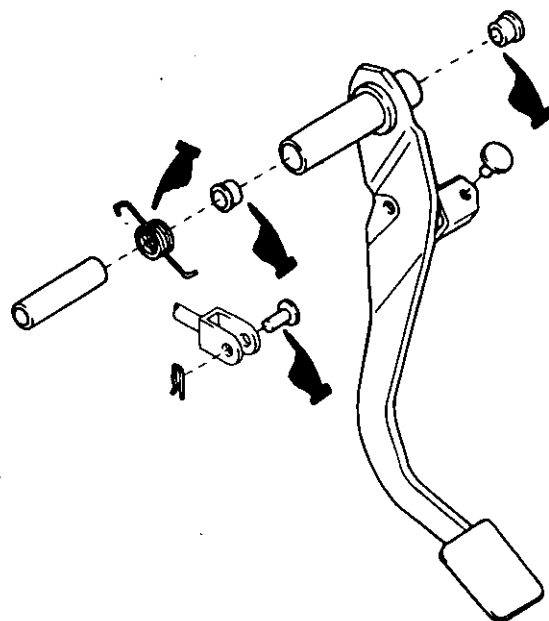
Die folgenden Punkte auf Schäden prüfen.



LBR00020-00016

EINBAU

1. Die folgenden Teile mit Mehrzweckschmierfett (NLGI Nr. 2) [DAIHATSU MP Schmierfett: 999-2102-9483] schmieren.



LBR00021-00017

2. Das Distanzstück, die Buchsen und die Schenkelfeder am Bremspedal montieren und mit der Schraube und Mutter an der Bremspedalhalterung befestigen.

Anzugsmoment: 14,7 - 21,6 N·m

HINWEIS:

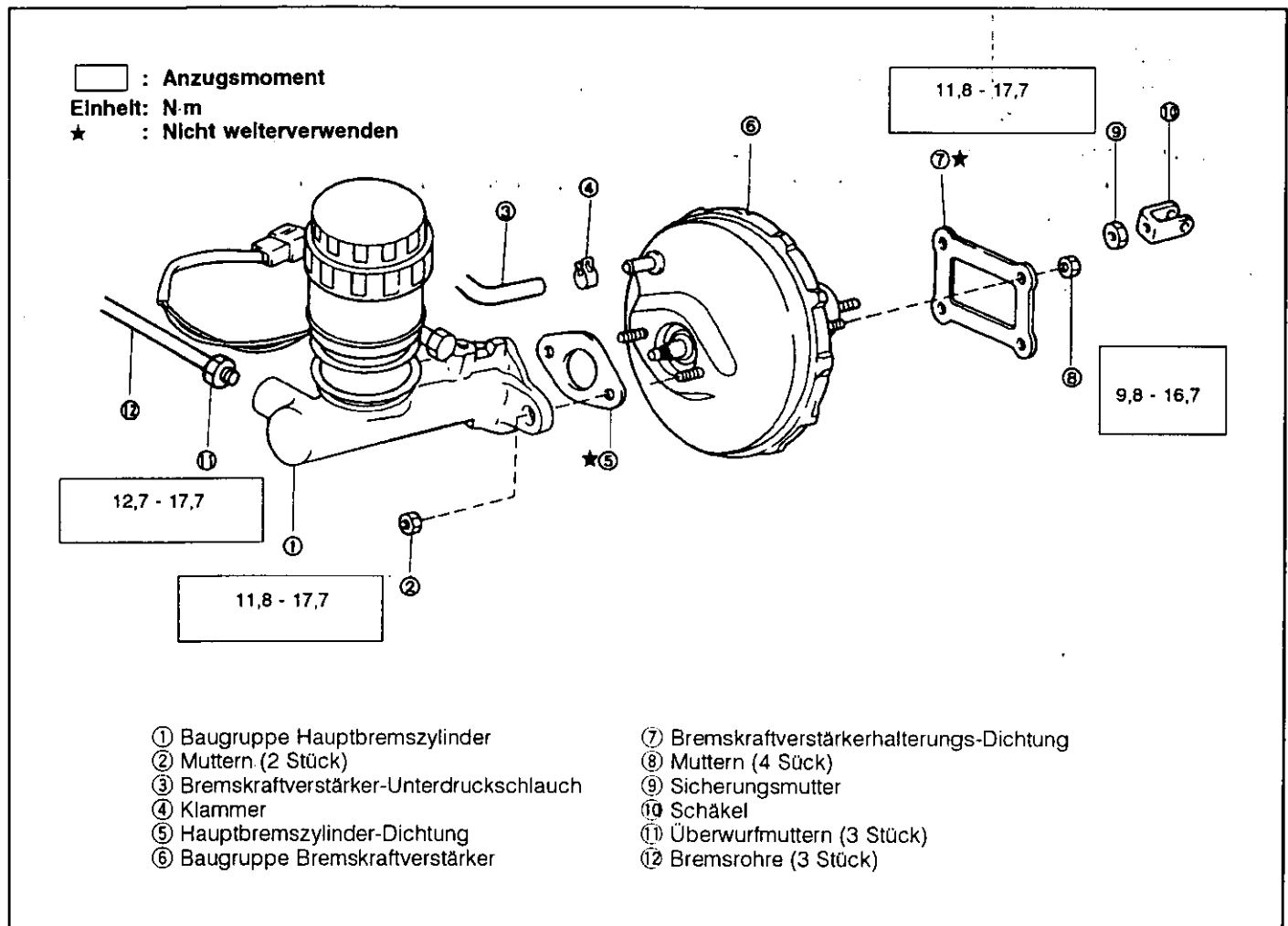
- Sicherstellen, daß sich das Bremspedal leicht bewegen läßt.
3. Die Bremspedalhöhe einstellen.
 4. Das Bremspedal mit der Klammer und dem Bolzen mit der Bohrung am Schäkel befestigen.
 5. Den freien Bremspedalweg einstellen. Außerdem sicherstellen, daß der Bremspedal-Restweg ordnungsgemäß ist.

LBR00022-00000

BR-10

BREMSKRAFTVERSTÄRKER & HAUPTBREMSZYLINDER

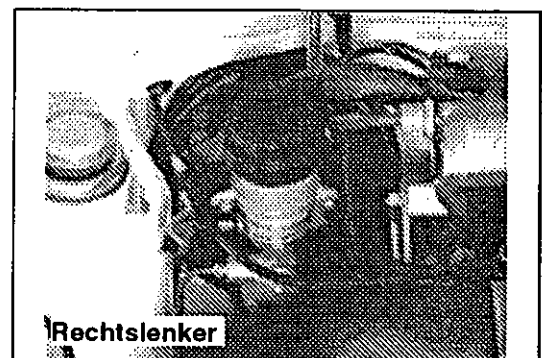
ÜBERSICHT



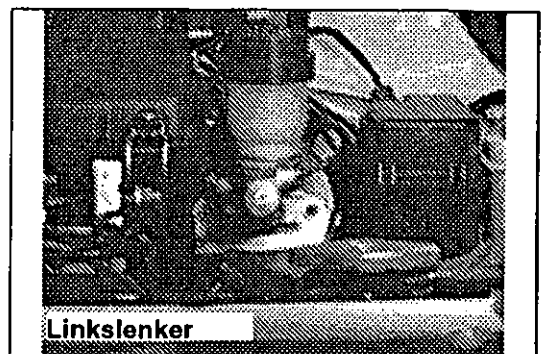
LBR00023-00018

AUSBAU

1. Die Bremsflüssigkeit ablassen.
2. Den Stecker vom Bremsflüssigkeitsstandsschalter abziehen.
3. Die Bremsrohre vom Hauptbremszylinder abziehen.
4. Den Hauptbremszylinder vom Bremskraftverstärker entfernen.



LBR00024-00019



LBR00024-00020

5. Den Unterdruckschlauch vom Bremskraftverstärker abziehen.
6. Die Klammer und den Bolzen mit der Bohrung entfernen. Den Schäkel vom Bremspedal lösen.
7. Die Bremskraftverstärker-Haltemuttern vom Fahrzeuginnenraum aus entfernen.
8. Den Bremskraftverstärker vom Motorraum aus herausnehmen.

EINBAU

1. Anschließen des Bremskraftverstärkers an den Hauptbremszylinder

(1) Das folgende Sonderwerkzeug so einsetzen, daß die Stange des Sonderwerkzeugs den Kolben des Hauptbremszylinders leicht berührt.

SST: 09737-87003-000

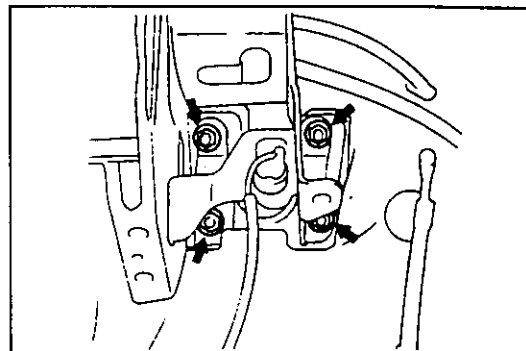
(2) Das folgende Sonderwerkzeug an den Bremskraftverstärker anschließen.

SST: 09737-87601-000

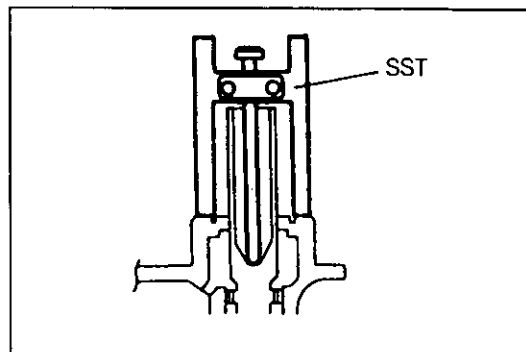
(3) Ein MityVac an den Bremskraftverstärker anschließen und einen Unterdruck von 500 mmHg anlegen.

HINWEIS:

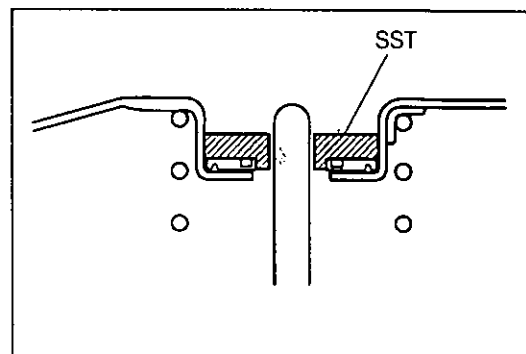
Falls der Bremskraftverstärker nicht aus dem Fahrzeug ausgebaut wurde, den Motor im Leerlauf laufen lassen, so daß der Unterdruck des Ansaugkrümmers am Bremskraftverstärker anliegt.



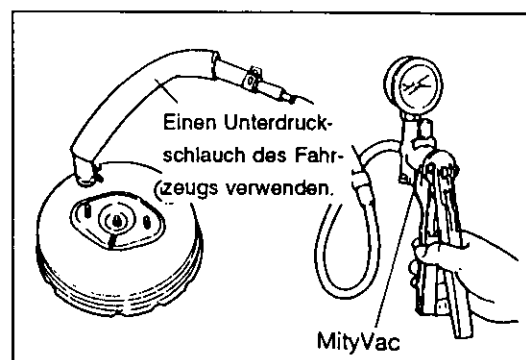
LBR00025-00021



LBR00026-00022



LBR00027-00092



LBR00028-00023

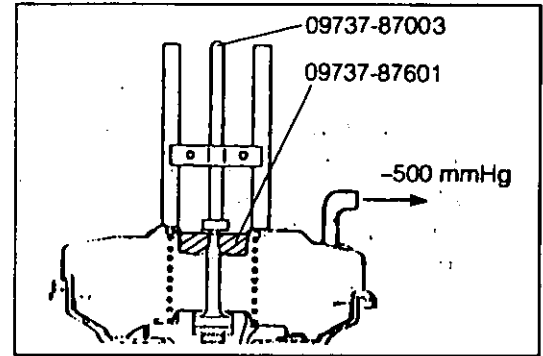
- (4) Sicherstellen, daß der Unterdruck immer noch am Bremskraftverstärker anliegt, und das in Schritt (1) angebrachte Sonderwerkzeug herumdrehen, so daß jetzt die gegenüberliegende Seite den Bremskraftverstärker berührt. Das Spiel mit der Stößelstange messen. Sollwert: Kein Spiel

HINWEIS:

- Besteht doch ein Spiel oder ist die Stößelstange zu weit oben, die Einstellung über die Einstellmutter vornehmen.

- (5) Den Hauptbremszylinder mit einer neuen zwischengelegten Hauptbremszylinder-Dichtung am Bremskraftverstärker anschließen.

Anzugsmoment: 11,8 - 17,7 N·m



LBR00029-00024

2. (Nur falls der Bremskraftverstärker aus dem Fahrzeug ausgebaut wurde)

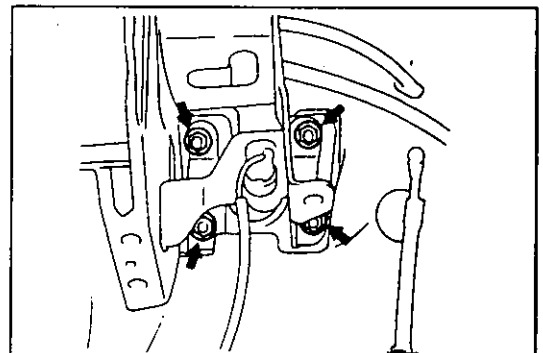
- (1) Die Bremskraftverstärker-Baugruppe vom Motorraum aus provisorisch am Armaturenbrett befestigen.

HINWEIS:

- Eine neue Bremskraftverstärkerdichtung zwischen Armaturenbrett und Bremskraftverstärker legen.

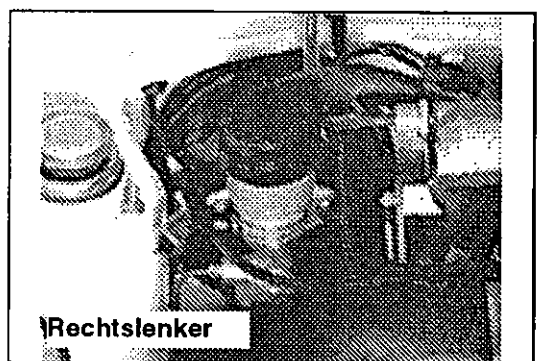
- (2) Den Bremskraftverstärker vom Fahrzeuginnenraum aus mit Muttern sichern.

Anzugsmoment: 9,8 - 15,7 N·m



LBR00030-00025

- (3) Den Unterdruckschlauch an den Bremskraftverstärker anschließen.



LBR00031-00026

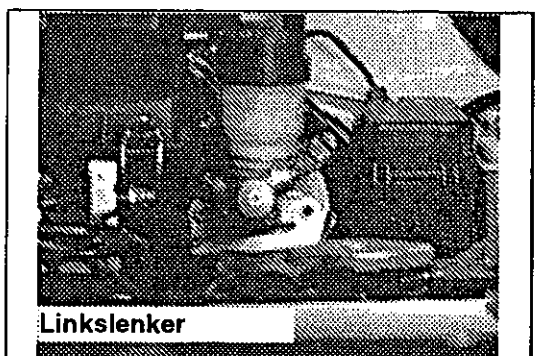
3. Die Bremsrohre an den Hauptbremszylinder anschließen.
Anzugsmoment: 12,7 - 17,7 N·m

4. Den Stecker des Bremsflüssigkeitsstands Schalters anschließen.

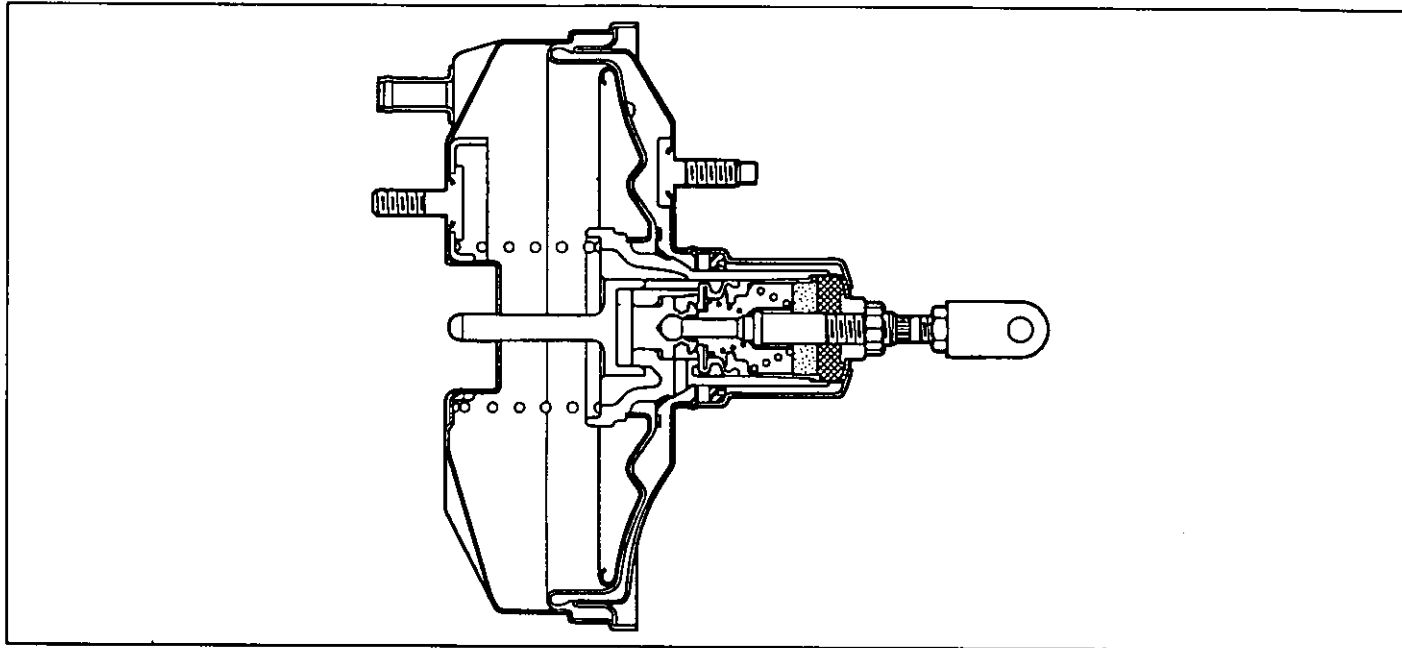
VORSICHT:

- Sicherstellen, daß die Bremswarnleuchte ordnungsgemäß funktioniert.

5. Die Bremsanlage entlüften.



LBR00032-00027

BREMSKRAFTVERSTÄRKER**SCHNITTDARSTELLUNG**

LBR00033-00028

HINWEIS:

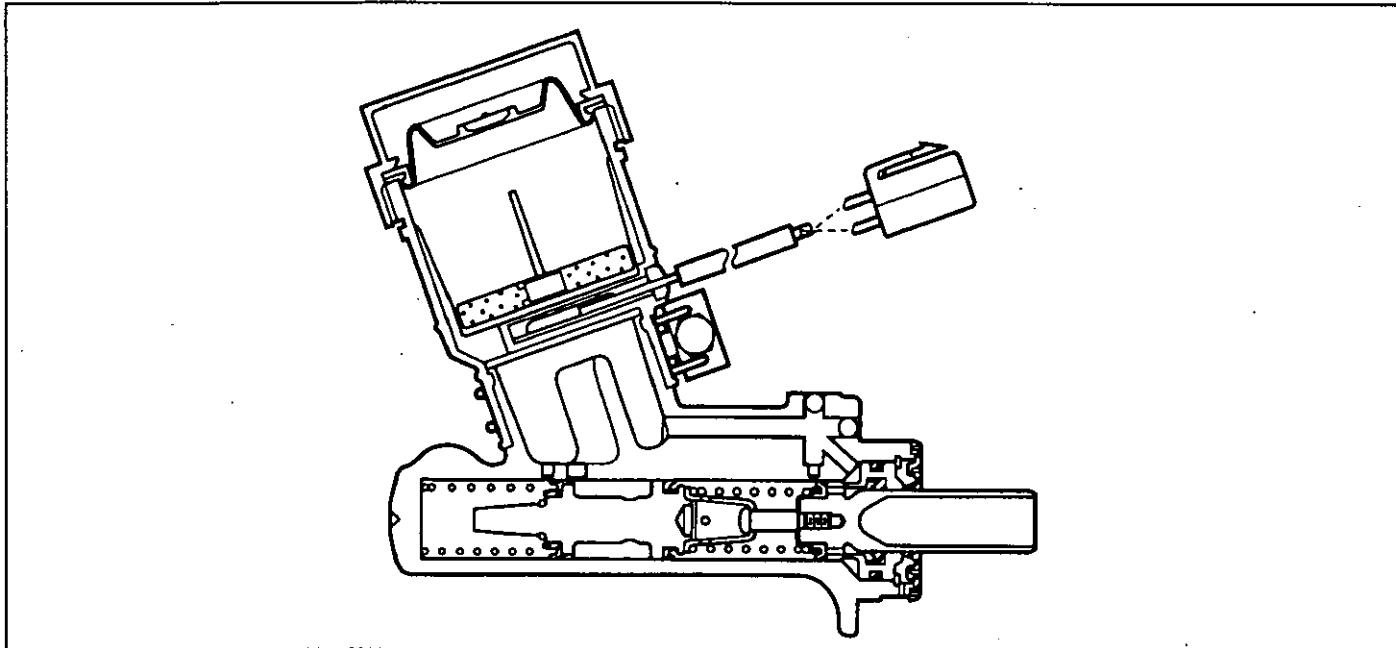
- Der Bremskraftverstärker darf nicht zerlegt werden.
Nie versuchen, den Bremskraftverstärker zu zerlegen.

LBR00034-00000

BR-14

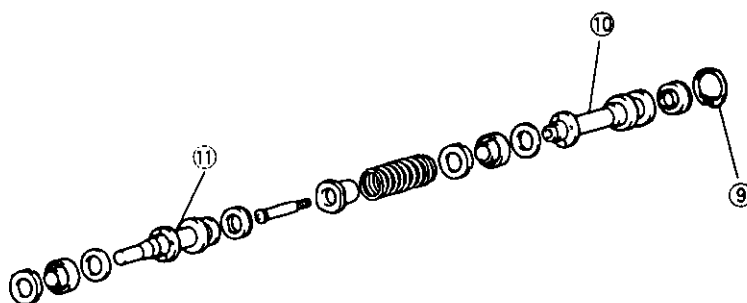
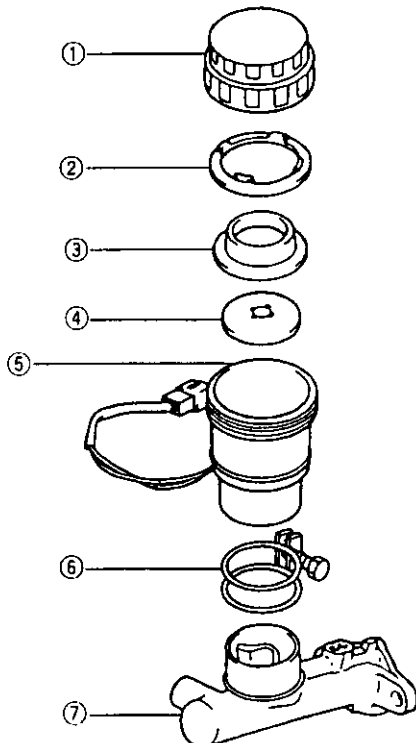
HAUPTBREMSZYLINDER

SCHNITTANSICHT



LBR00035-0X029

ÜBERSICHT



□ : Anzugsmoment
Einheit: N·m
★ : Nicht weiterverwenden

- ① Ausgleichsbehälter-Einfüllkappe
- ② Ausgleichsbehälterkappen-Distanzstück
- ③ Ausgleichsbehälter-Membran
- ④ Hauptbremszylinder-Ausgleichsbehälter-Schwimmer
- ⑤ Unterbaugruppe Hauptbremszylinder-Ausgleichsbehälter

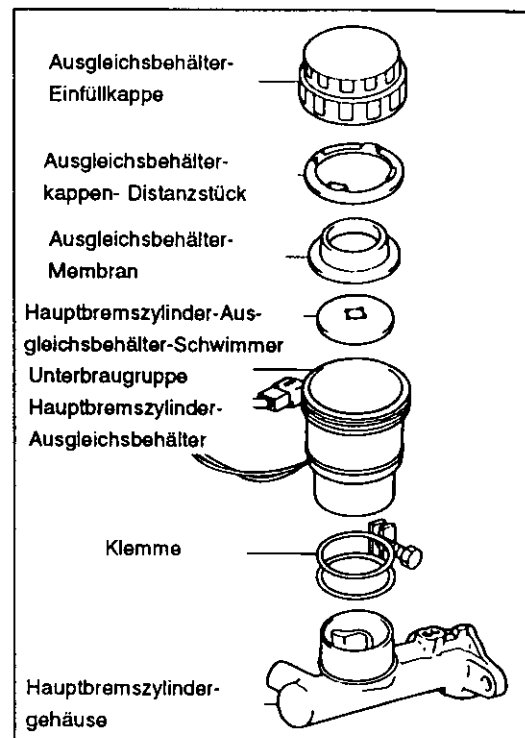
- ⑥ Klammer
- ⑦ Hauptbremszylindergehäuse
- ⑧ Tandem-Hauptbremszylinder-Reparatursatz
- ⑨ Bohrungs-Sicherungsring
- ⑩ Baugruppe Kolben Nr. 1
- ⑪ Baugruppe Kolben Nr. 2

LBR00036-0X030

ZERLEGEN

1. Die folgenden Teile vom Hauptbremszylindergehäuse entfernen.

- (1) Ausgleichsbehälter-Einfüllkappe
- (2) Ausgleichsbehälterkappen-Distanzstück
- (3) Ausgleichsbehälter-Membran
- (4) Hauptbremszylinder-Ausgleichsbehälter-Schwimmer
- (5) Unterbaugruppe Hauptbremszylinder-Ausgleichsbehälter
- (6) Klemme



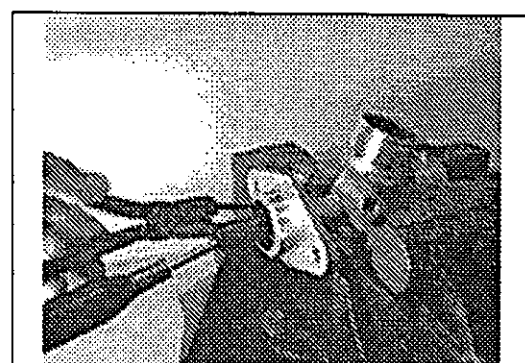
LBR00037-00031

2. Den Flanschbereich des Hauptbremszylinders mit zwischengelegten Spannbackenplatten o.ä. in einem Schraubstock aufspannen.

LBR00038-00000

3. Die Kolben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher o.ä. herunterdrücken und den Sicherungsring abnehmen.

4. Die Baugruppen Kolben Nr. 1 und Nr. 2 aus dem Hauptzylindergehäuse ausbauen.

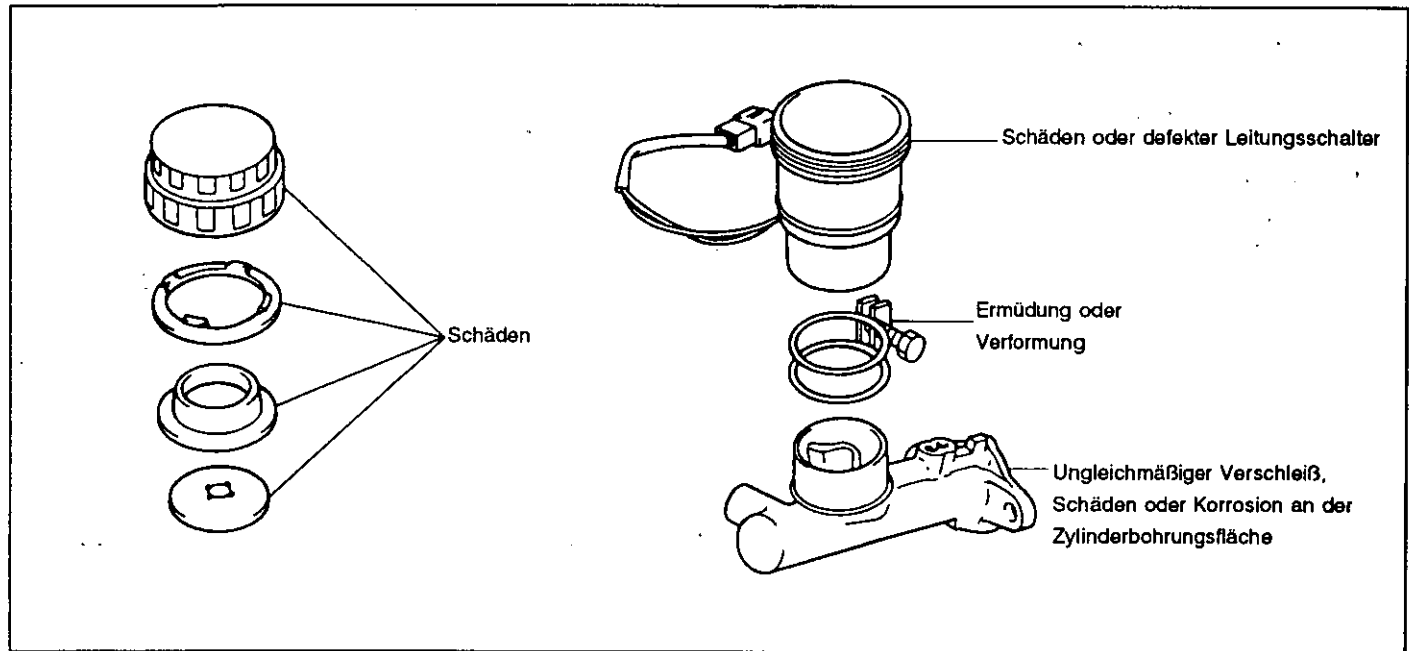


LBR00039-00032

BR-16

PRÜFUNG

Die folgenden Teile prüfen. Defekte Teile ersetzen.

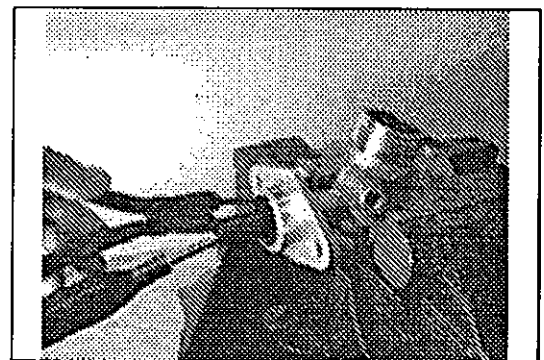


LBR00040-00033

ZUSAMMENBAU

1. Vor dem Zusammenbau die in der untenstehenden Abbildung dargestellten Stellen der neuen Kolben mit lithiumverseiftem Glykol-Schmierfett [DAIHATSU-Gummi-Schmierfett: 999-2504-8483-00] schmieren.
2. Die Kolben Nr. 1 und Nr. 2 in das Hauptbremszylindergehäuse einführen.
3. Die Kolben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher o.ä. herunterdrücken; gleichzeitig den Sicherungsring montieren.
4. Das Hauptbremszylindergehäuse aus dem Schraubstock nehmen.

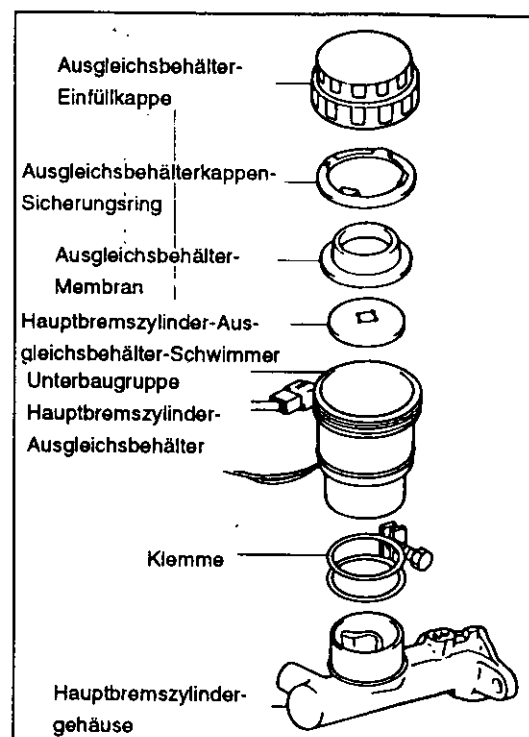
LBR00041-00000



LBR00042-00034

6. Die folgenden Teile am Hauptbremszylindergehäuse montieren.

- (1) Klemme
- (2) Unterbaugruppe Hauptbremszylinder-Ausgleichsbehälter
- (3) Hauptbremszylinder-Ausgleichsbehälter-Schwimmer
- (4) Ausgleichsbehälter-Membran
- (5) Ausgleichsbehälterkappen-Sicherungsring
- (6) Ausgleichsbehälter-Einfüllkappe

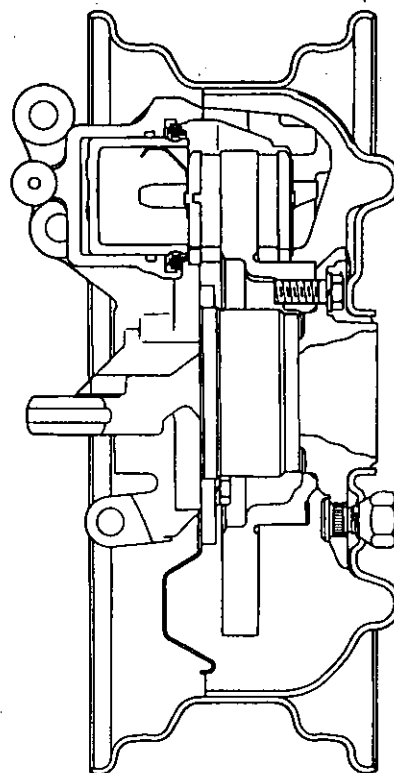
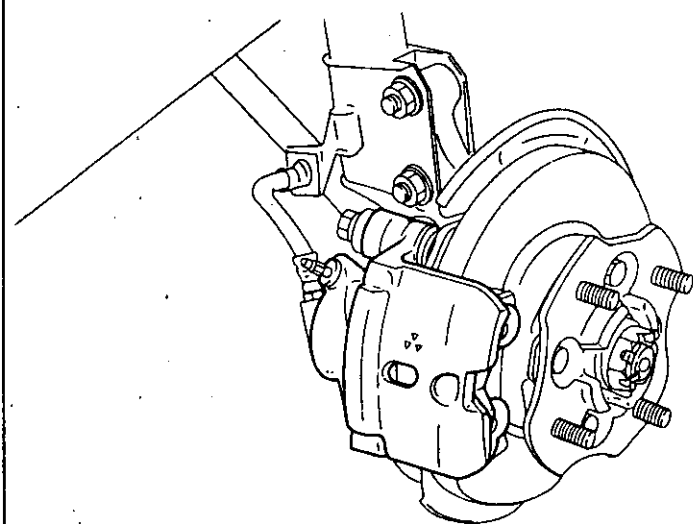


LBR00043-00035

BR-18

VORDERRADBREMSEN

AUSSEN- & SCHNITTANSICHT



LBR00044-00036

AUSBAU

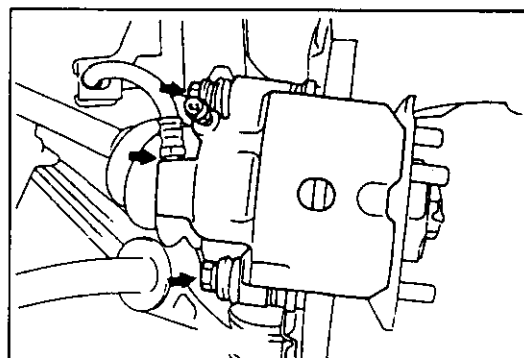
1. Das Fahrzeug aufbocken.
(Siehe Kapitel GI.)
2. Das Vorderrad aus dem Fahrzeug ausbauen.
3. Den Scheibenbremssattel entfernen.

VORSICHT:

- Dabei besonders vorsichtig vorgehen, da Bremsflüssigkeit austreten kann.

HINWEIS:

- Soll nur der Scheibenbremsbelag ersetzt werden, braucht der Bremsschlauch nicht abgezogen zu werden.
- Es ist jedoch vorsichtig vorzugehen, damit keine unzulässige Kraft auf den Bremsschlauch einwirkt.

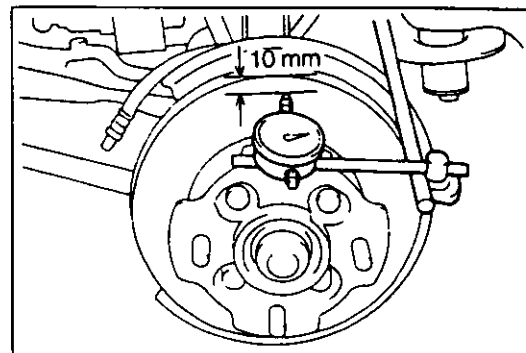


LBR00045-00037

4. Prüfen der Bremsscheibe auf Schlag
Zulässiger Grenzwert 0,15 mm
[An einer 10 mm vom äußeren Umfang der Bremsscheibe entfernten Stelle gemessen]

HINWEIS:

1. Vor der Prüfung auf Schlag sicherstellen, daß die Vorderradlager nicht locker sind.
2. Die Bremsscheibe ersetzen, falls der Schlag den zulässigen Grenzwert überschreitet.



LBR00046-00038

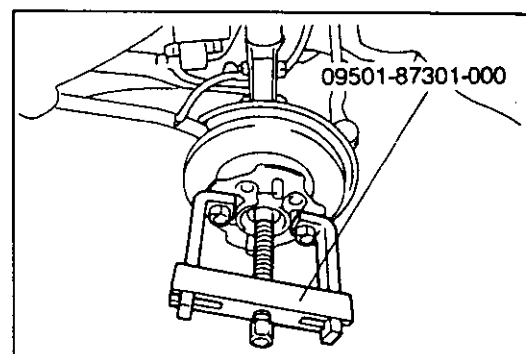
5. Prüfen der Bremsscheibendicke
Sollwert: 10 mm
Verschleißgrenze: 9 mm

HINWEIS:

- Die Bremsscheibe ersetzen, falls die Dicke der Bremsscheibe unter dem zulässigen Grenzwert liegt.

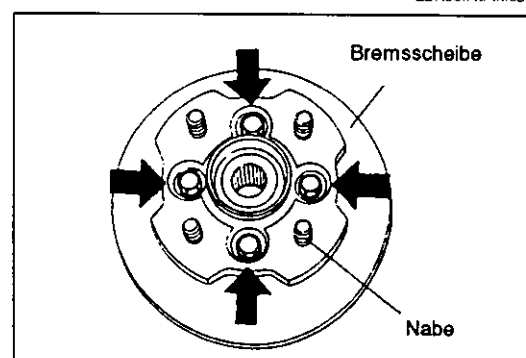
LBR00047-00000

6. Den Splint, die Kronenmutter und die Unterlegscheibe von der Antriebswelle entfernen.
(Siehe Kapitel FS.)
7. Mit dem nachfolgenden Sonderwerkzeug die Nabe und die Bremsscheibe von der Antriebswelle entfernen.
SST: 09510-87301-000



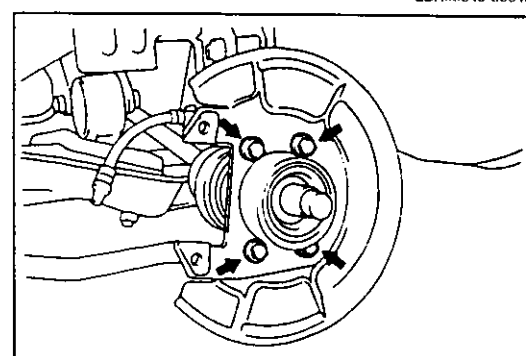
LBR00048-00039

8. Die Nabe von der Bremsscheibe entfernen.



LBR00049-00040

9. Die Staubschutzkappen-Unterbaugruppe vom Achsschenkel entfernen.



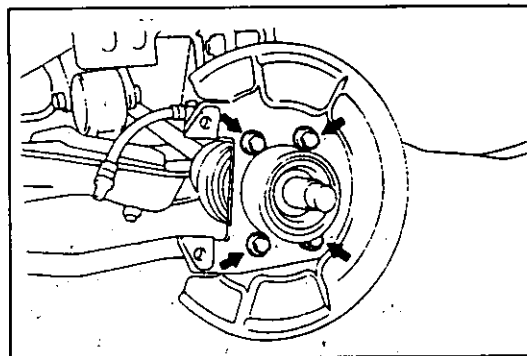
LBR00050-00041

BR-20

EINBAU

1. Die Staubschutzkappen-Unterbaugruppe am Achsschenkel montieren.

Anzugsmoment: 29,4 - 39,2 N·m



LBR00061-00042

2. Die Nabe an der Bremsscheibe befestigen.

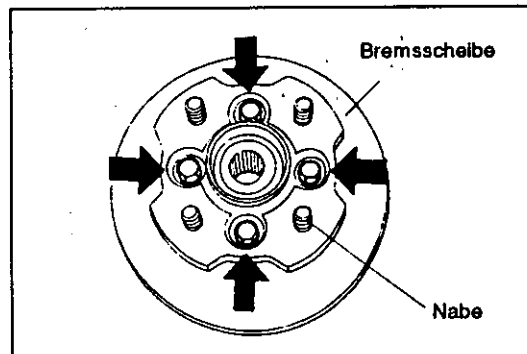
Anzugsmoment: 39,2 - 53,9 N·m

3. Die Nabe und die Bremsscheibe an der Antriebswelle montieren.

Die Bremsscheibe mit der Unterlegscheibe, der Kronenmutter und dem Splint an der Antriebswelle befestigen.

Anzugsmoment:

177 - 196 N·m

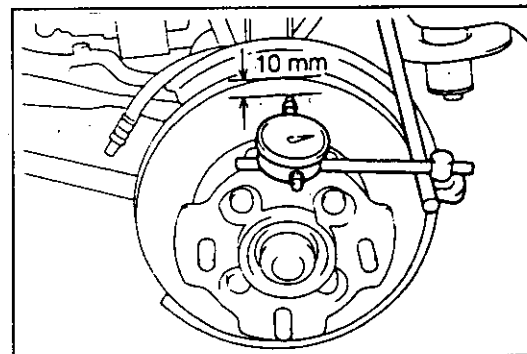


LBR00062-00043

4. Die Bremsscheibe auf Schlag prüfen.

Zulässiger Bremswert: 0,1 mm

[An einer 10 mm vom äußeren Umfang der Bremsscheibe entfernten Stelle gemessen.]



LBR00063-00044

HINWEIS:

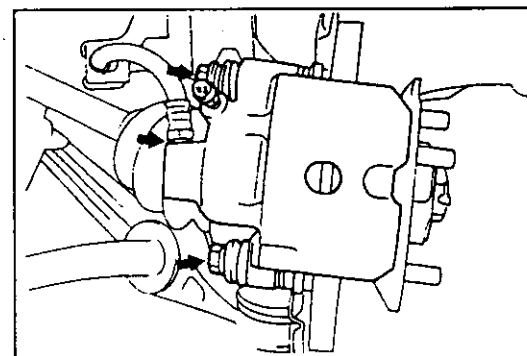
1. Vor der Prüfung auf Schlag sicherstellen, daß die Vorderradlager nicht locker sind.
2. Die Bremsscheibe ersetzen, falls der Schlag den zulässigen Grenzwert überschreitet.

5. Den Scheibenbremssattel montieren.

Anzugsmoment:

Schraube: 31,4 - 41,2 N·m

Bremsschlauch: 19,6 - 26,5 N·m



LBR00064-00045

Vorsicht:

1. Dabei vorsichtig vorgehen, damit sich die Scheibenbremssattelmanschette beim Einbau nicht verfängt.
2. Besonders vorsichtig vorgehen, damit der Bremsschlauch beim Einbau nicht verdreht wird.

6. Die Bremsanlage entlüften.

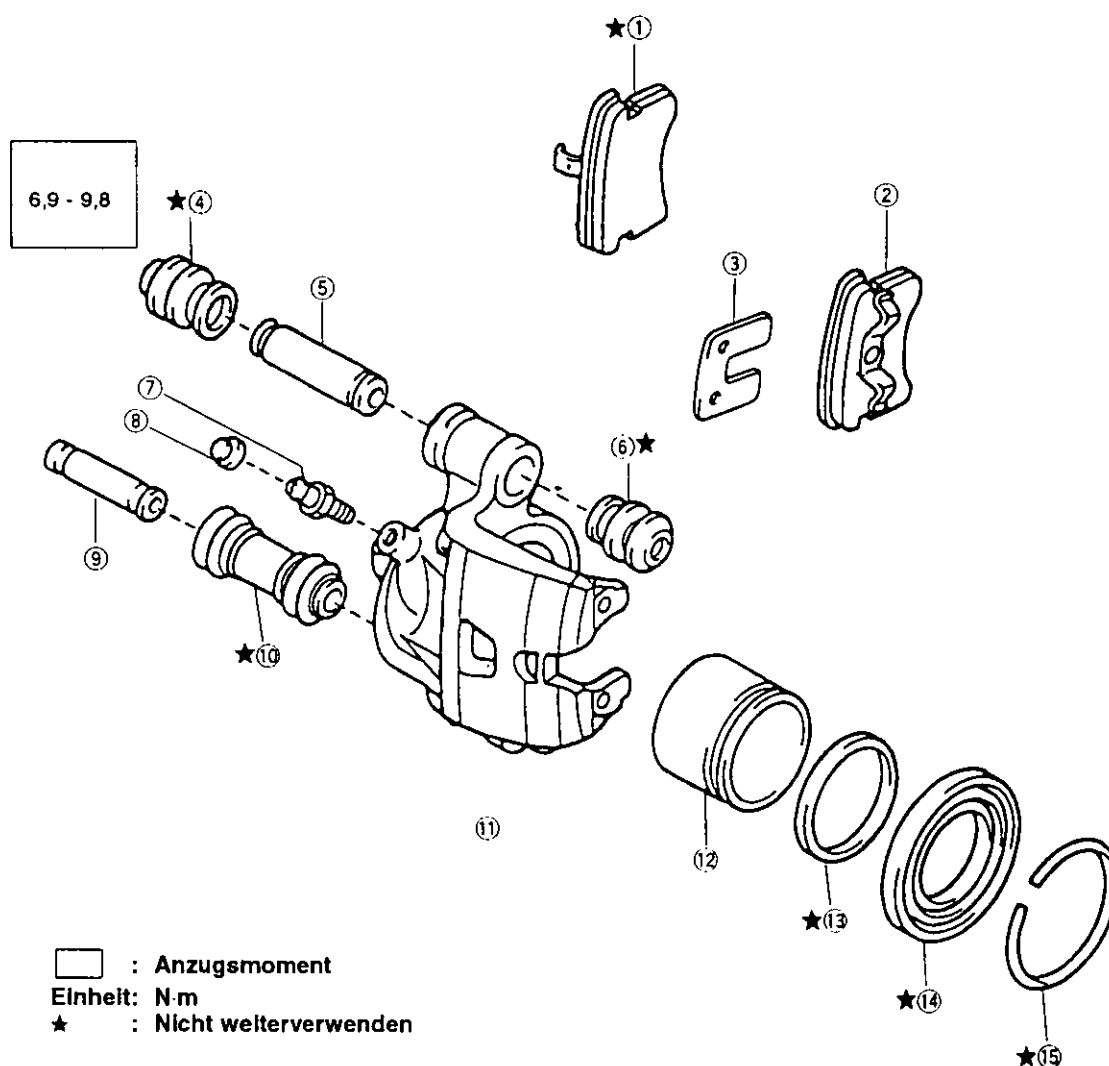
(Siehe Seite BR-9.)

7. Die Bremsanlage auf Bremsflüssigkeitsleckstellen prüfen.

8. Das Rad einbauen und das Fahrzeug ablassen.

SCHEIBENBREMSSATTEL

ÜBERSICHT

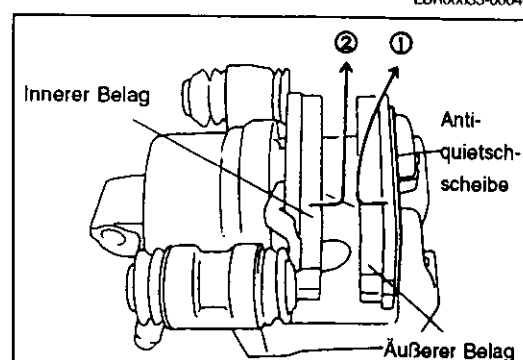


ZERLEGEN

1. Die Beläge und die Antiquietscheibe vom Bremsscheidensattel entfernen.

HINWEIS:

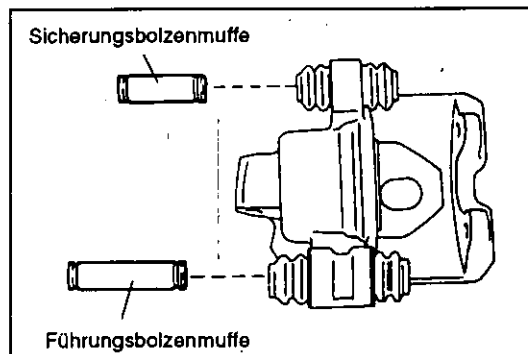
- Beim Ausbau zuerst den äußeren Belag und dann erst den inneren Belag ausbauen.



LBR00055-00046

LBR00056-00047

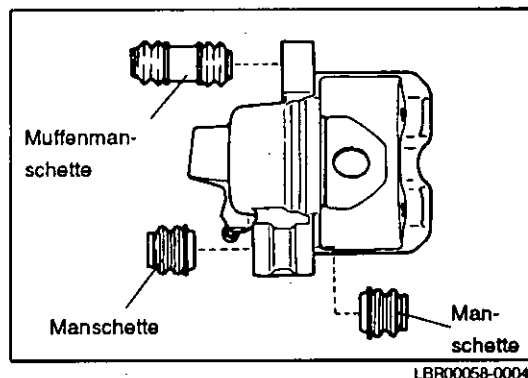
2. Die Führungsbolzenmuffe und die Sicherungsbolzenmuffe vom Scheibenbremssattel entfernen.



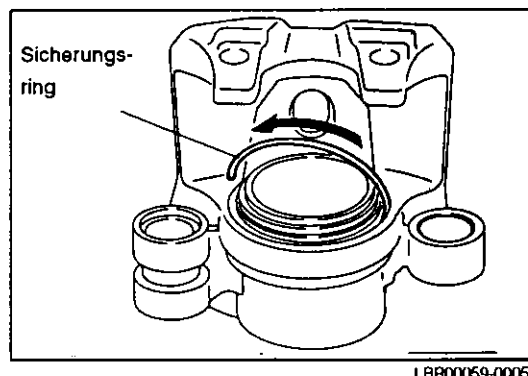
3. Die Muffenmanschette und die Manschetten vom Scheibenbremssattel entfernen.

HINWEIS:

- Die entfernten Manschetten nicht wiederverwenden.



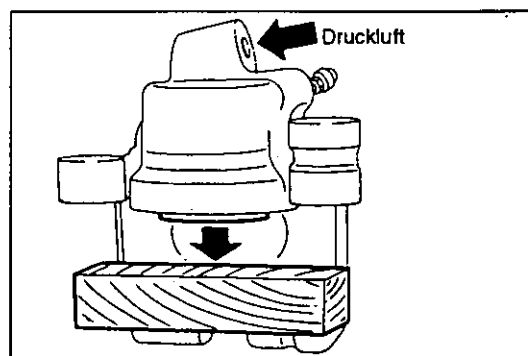
4. Den Sicherungsring der Kolbenmanschette vom Scheibenbremssattel entfernen.



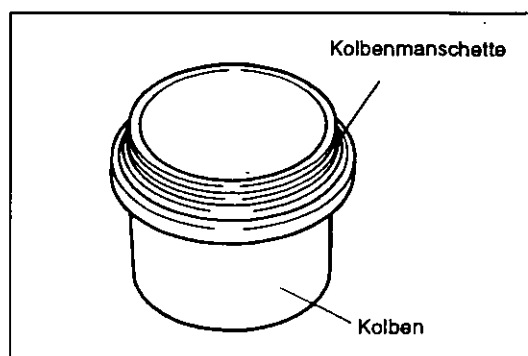
5. Den Kolben vom Scheibenbremssattel entfernen; hierzu durch die Bremsschlauch-Anschlußbohrung mit Druckluft blasen.

VORSICHT:

- Ein Stück Holz o.ä. zum Auffangen des Kolbens unterlegen, da dieser in der Regel aus dem Bremssattel herausspringt.



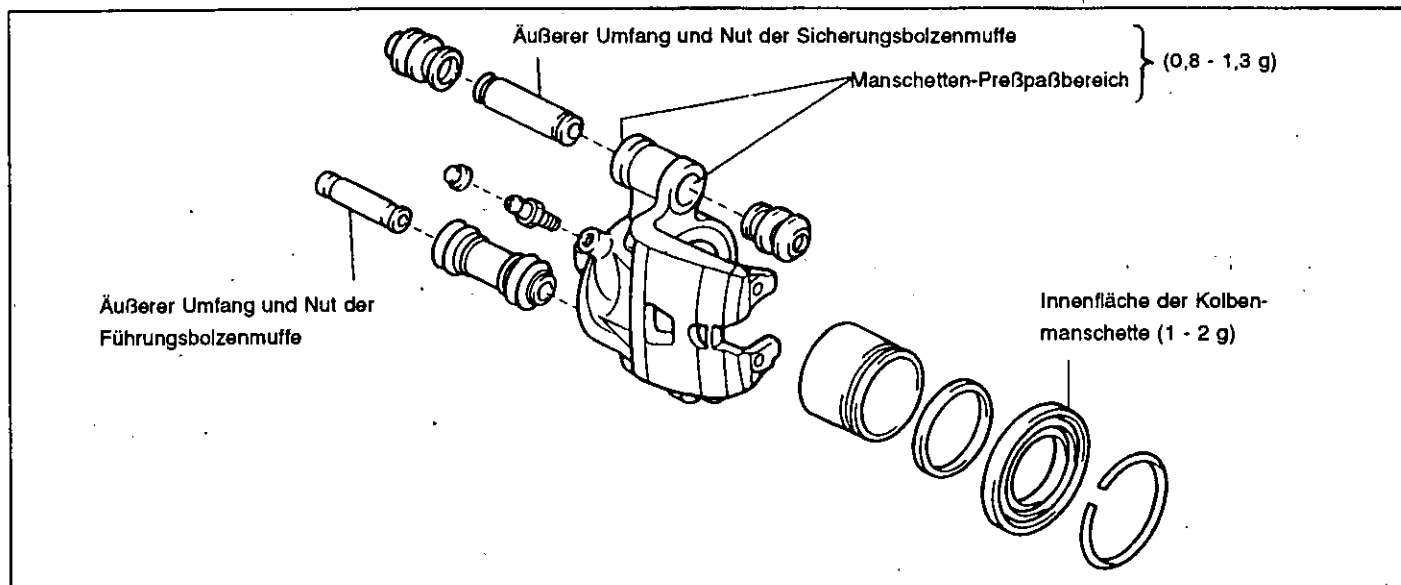
6. Die Kolbenmanschette vom Kolben abnehmen.



ZUSAMMENBAU

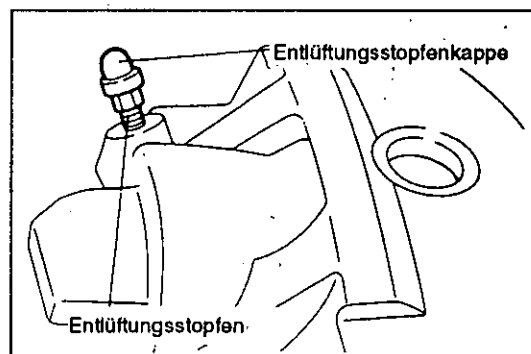
HINWEIS:

- Vor dem Zusammenbau die in der untenstehenden Abbildung gekennzeichneten Stellen mit lithium-verseiftem Glykol-Schmierfett [DAIHATSU-Gummischmierfett: 999-2504-8483-00] schmieren.



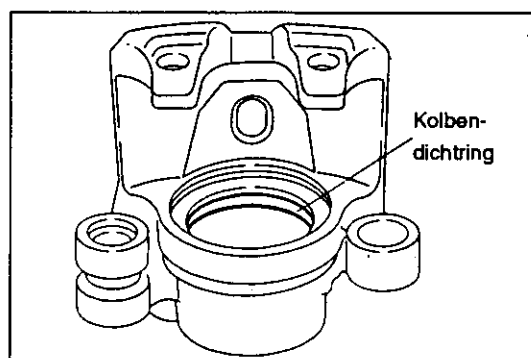
LBR00066-00056

- Den Entlüftungsstopfen und die Entlüftungsstopfenkappe am Scheibenbremssattel montieren.
Anzugsmoment: 6,9 - 9,8 N·m



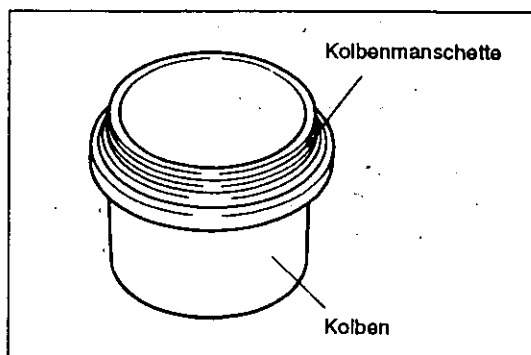
LBR00067-00057

- Den Kolbendichtring am Scheibenbremssattel montieren.



LBR00068-00058

- Die Kolbenmanschette auf den Kolben aufschieben.

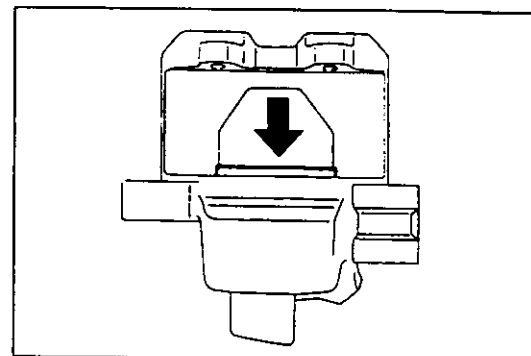


LBR00069-00059

4. Den Kolben in den Scheibenbremssattel eintreiben.

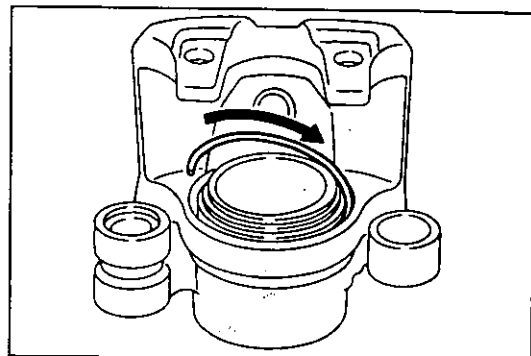
HINWEIS:

- Sicherstellen, daß der Kolben so weit wie möglich eingetrieben wird.



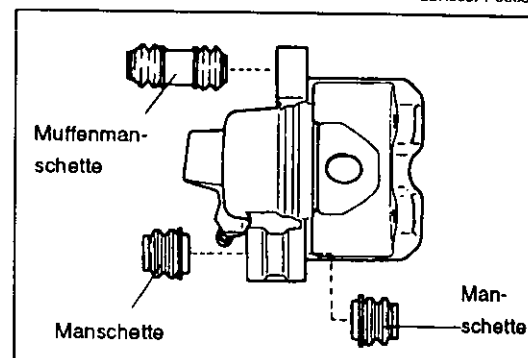
LBR00070-00060

5. Den Sicherungsring der Kolbenmanschette am Scheibenbremssattel anbringen.



LBR00071-00061

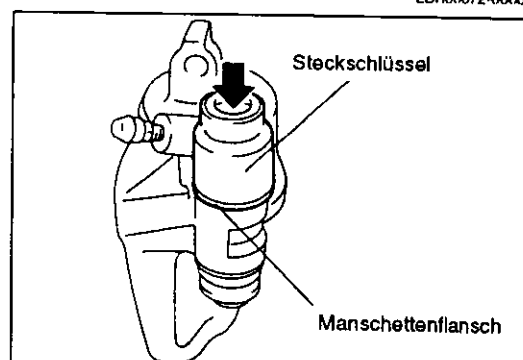
6. Die Muffenmanschette und die Muffen am Scheibenbremssattel anbringen.



LBR00072-00062

HINWEIS:

- Beim Einbau der Manschette muß ihr Flansch mit einer geeigneten Nuß eines Steckschlüssels eingepreßt werden. Dabei besonders vorsichtig vorgehen, damit der Guimmitteil beim Einbau nicht gequetscht wird.

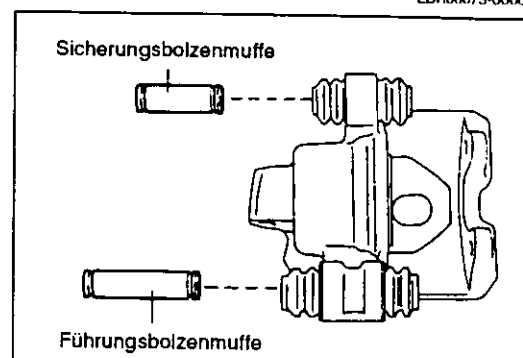


LBR00073-00063

7. Die Führungsbolzenmuffe und die Sicherungsbolzenmuffe in den Scheibenbremssattel einführen.

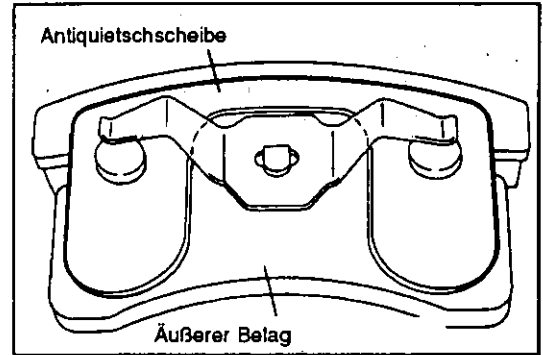
HINWEIS

- Sicherstellen, daß die Kante jeder Manschette gut in die Nut der Muffe eingepaßt ist.



LBR00074-00064

8. Die Antiquietschscheibe am äußeren Belag befestigen.

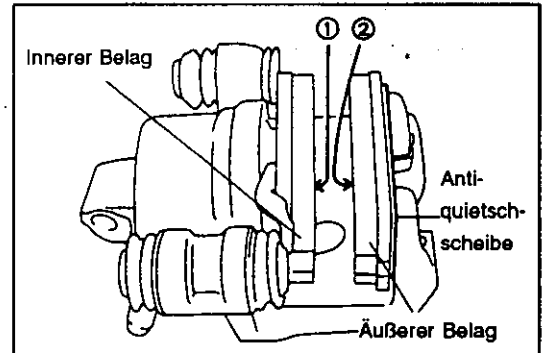


LBR00075-00065

9. Den inneren Belag und den äußeren Belag mit der Antiquietschscheibe am Scheibenbremssattel montieren.

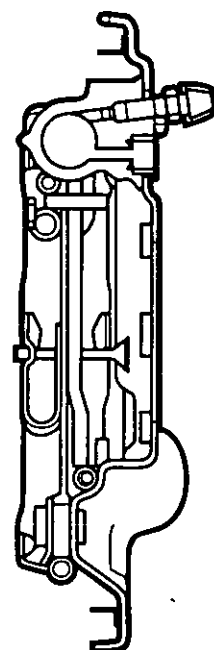
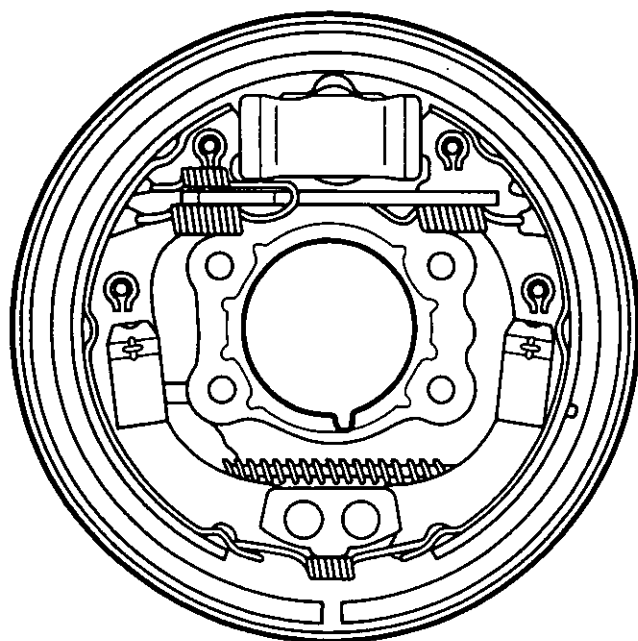
HINWEIS:

- Beim Einbau zuerst den inneren Belag, dann den äußeren Belag montieren.



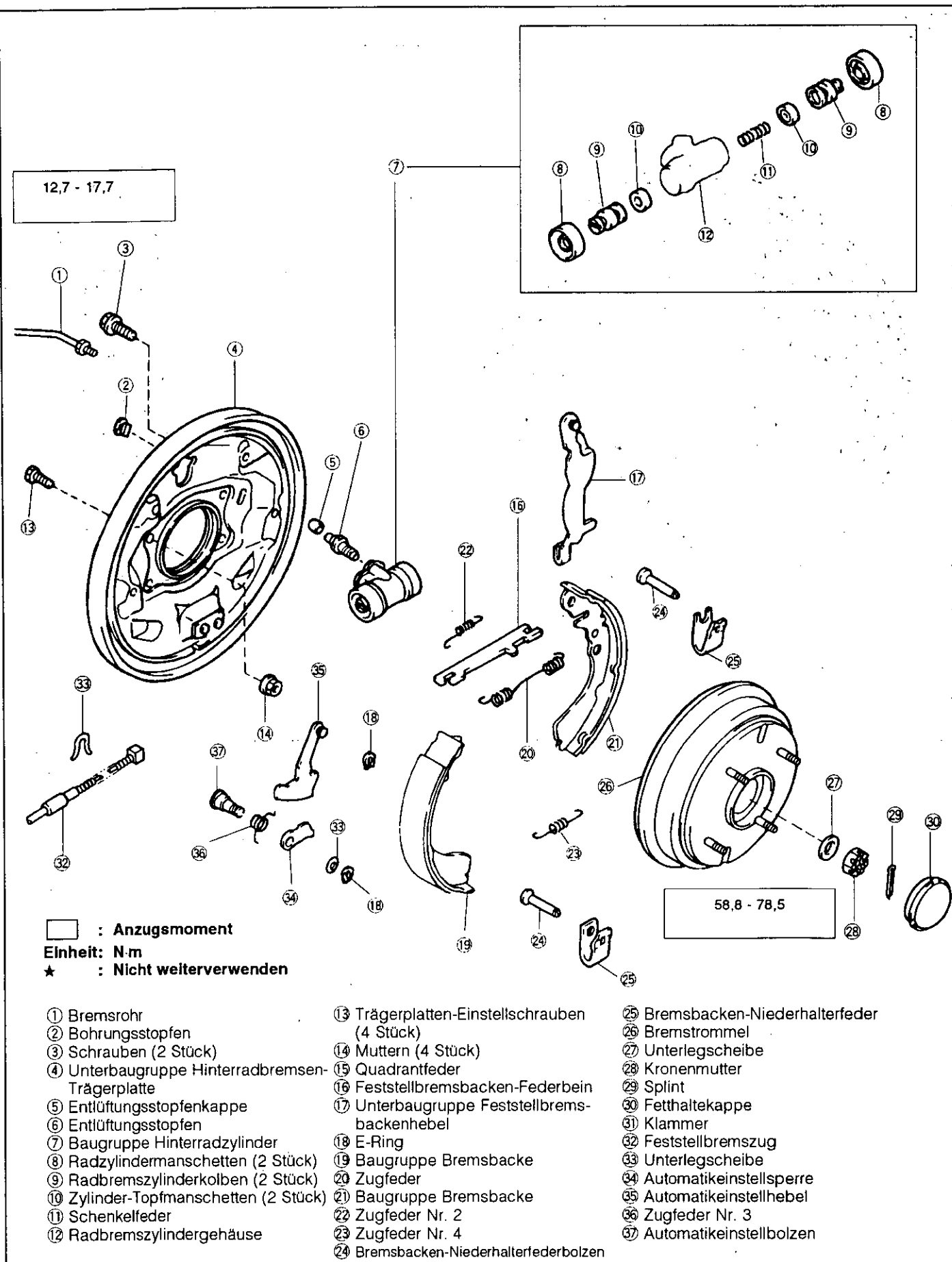
LBR00076-00066

HINTERRADBREMSE SCHNITTANSICHT



LBR0077-00067

ÜBERSICHT



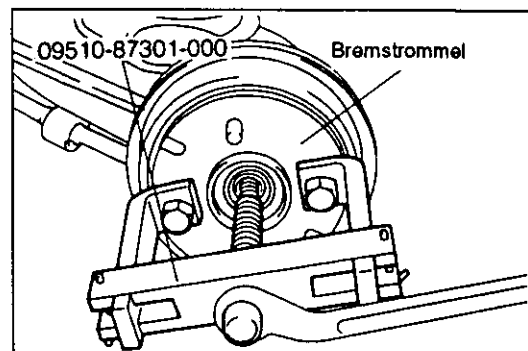
AUSBAU

1. Das Fahrzeug aufbocken. (Siehe Kapitel GI.)
2. Das Hinterrad aus dem Fahrzeug ausbauen.
3. Die Fetthaltekappe, den Splint, die Kronenmutter und die Unterlegscheibe von der Hinterachse entfernen. (Siehe Kapitel RS.)

LBR00079-00000

4. Mit dem nachfolgenden Sonderwerkzeug die Bremstrommel entfernen.

SST: 09510-87301-000

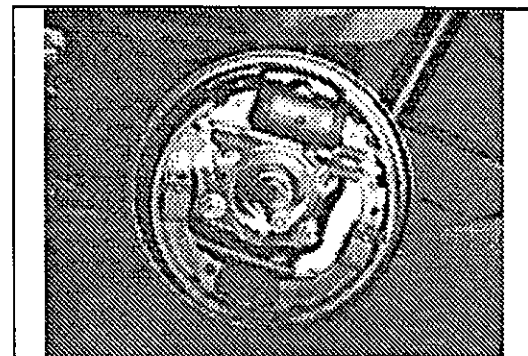


LBR00080-00069

5. Die Zugfeder sowie Zugfeder Nr. 4 und Zugfeder Nr. 2 von der Hinterradbremsten-Baugruppe entfernen.
6. Die Bremsbacken-Niederhalterfedern und die Bremsbacken-Niederhalterfederbolzen von der Hinterradbremsten-Baugruppe entfernen.
7. Die Bremsbackenbaugruppe, die Bremsbacke mit dem Feststellbremsbackenhebel und dem Feststellbremsbacken-Federbein von der Hinterradbremsten-Baugruppe entfernen.

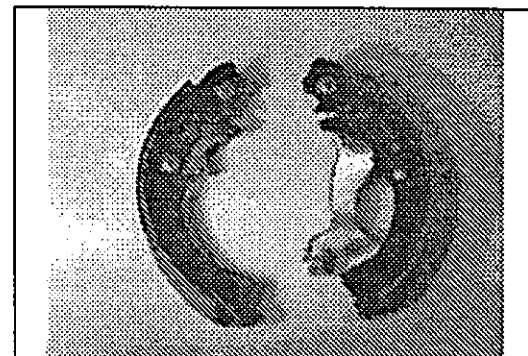
HINWEIS:

- Den Feststellbremszug vom Feststellbremsbackenhebel abziehen.



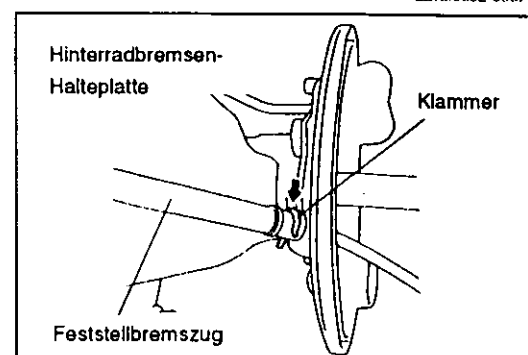
LBR00081-00070

8. Den E-Ring abnehmen. Den Feststellbremsbackenhebel von der Bremsbackenbaugruppe entfernen.
9. Den E-Ring abnehmen. Den Automatikeinstellhebel, die Automatikeinstellsperre, den Automatikeinstellbolzen und die Zugfeder Nr. 3 von der Bremsbackenbaugruppe entfernen.



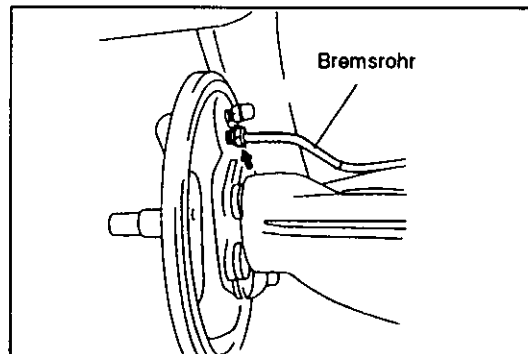
LBR00082-00071

10. Die Klammer von der Rückseite der Hinterradbremsten-Halteplatte abnehmen. Den Feststellbremszug aus der Halteplatte herausziehen.



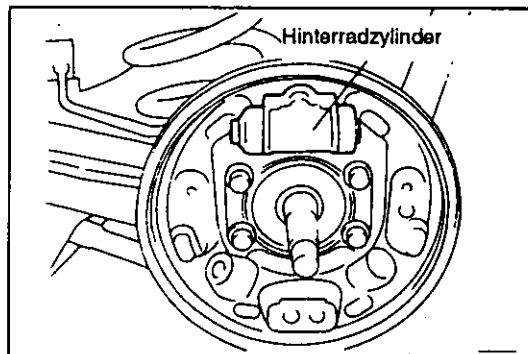
LBR00083-00072

11. Das Bremsrohr vom Hinterradzyylinder abziehen.



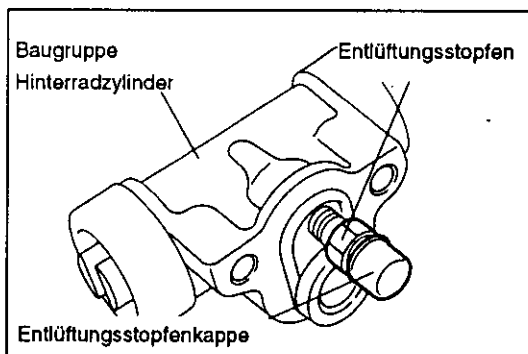
LBR00084-00073

12. Die Hinterradzyylinderbaugruppe von der Hinterradbrem-sen-Halteplatte entfernen.



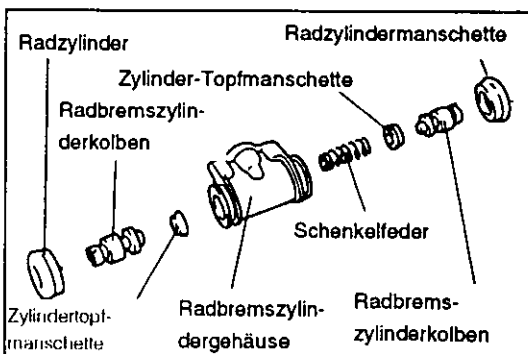
LBR00085-00074

13. Die Entlüftungsstopfenkappe und den Entlüftungsstopfen von der Hinterradzyylinderbaugruppe entfernen.



LBR00086-00075

14. Die Hinterradzyylinderbaugruppe zerlegen.

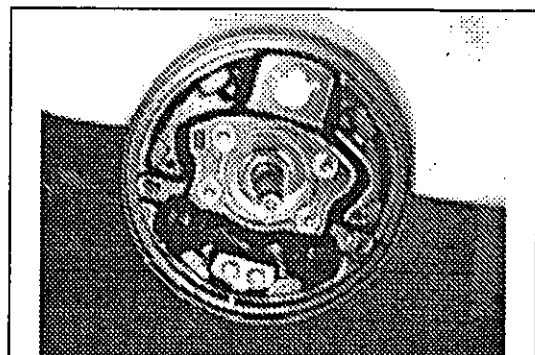


LBR00087-00076

15. Die hintere Trägerplatte vom hinteren Trapezlenker entfernen.

HINWEIS:

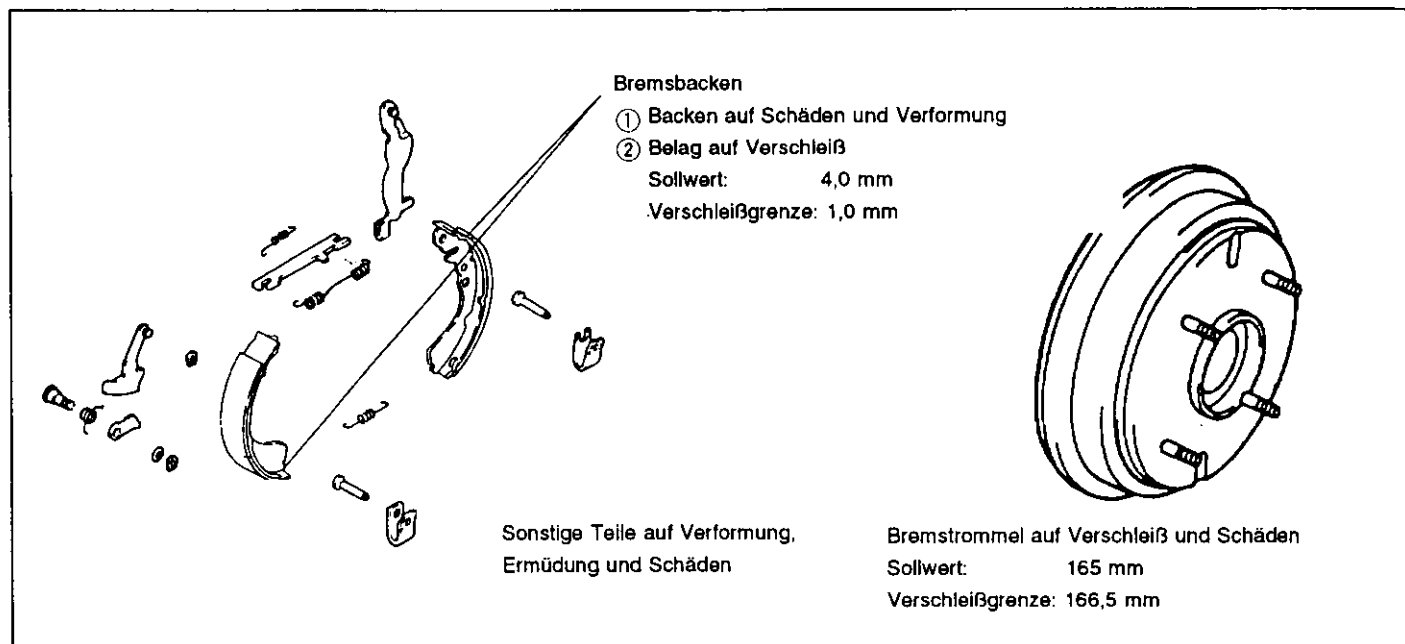
- Die Einstellschrauben der Halteplatte müssen zum Trapezlenker hin herausgezogen werden.



LBR00088-00077

PRÜFUNG

- Die folgenden Teile prüfen. Beschädigte Teile ersetzen.



LBR00089-00078

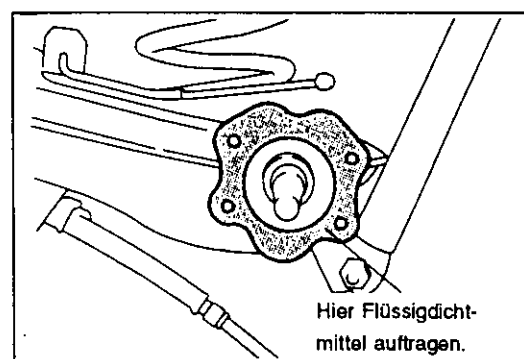
EINBAU

- Flüssigdichtmittel auf die Montagefläche von hinterem Trapezlenker und Hinterradbremsten-Trägerplatte auftragen.

Empfohlenes Flüssigdichtmittel: Daihatsu Bond Nr. 4
[999-6304-6323-00]

HINWEIS:

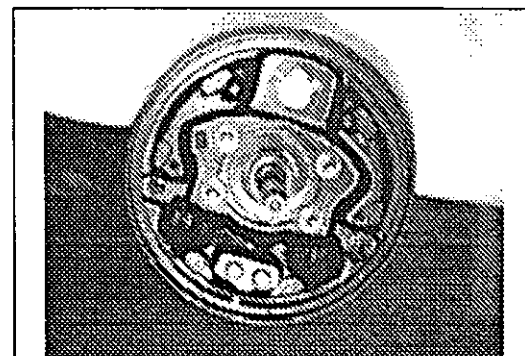
- Vor dem Auftragen von neuem Flüssigdichtmittel das alte Flüssigdichtmittel vollständig entfernen.



LBR00090-00079

- Die Hinterradbremsten-Trägerplatte am hinteren Trapezlenker anbringen.

Anzugsmoment: 34,3 - 42,2 N·m

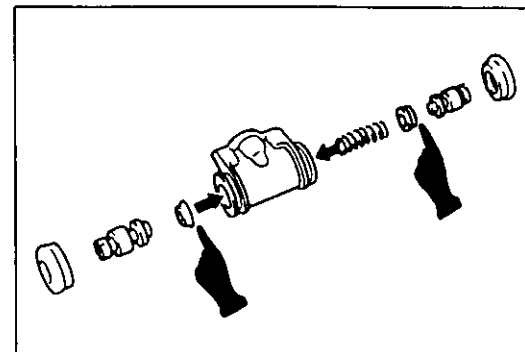


LBR00091-00080

- Den Hinterradzyylinder zusammenbauen.

HINWEIS:

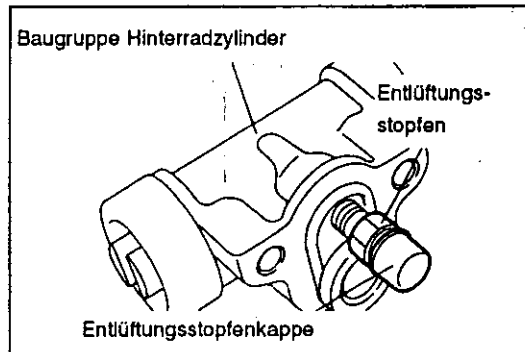
- Den äußeren Umfang jeder Zylinder-Topfmanschette mit lithiumverseiftem Glykol-Schmierfett [DAIHATSU-Gummischmierfett: 999-2504-8483-00] schmieren.



LBR00092-00081

4. Den Entlüftungsstopfen und die Entlüftungsstopfenkappe an der Hinterradzyylinderbaugruppe montieren.

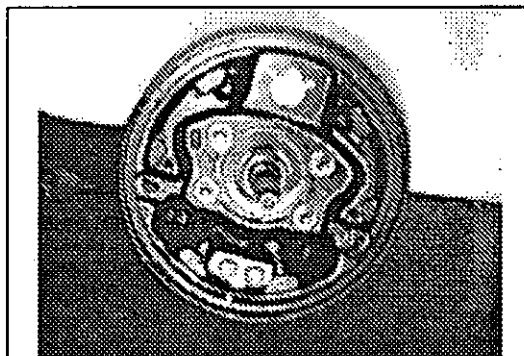
Anzugsmoment: 6,9 - 9,8 N·m



LBR00093-00082

5. Flüssigdichtmittel und Silikon-Schmierfett [DAIHATSU-Silikon-Schmierfett: 999-6304-6323-00] auf die Hinterradbremsen-Trägerplatte auftragen.

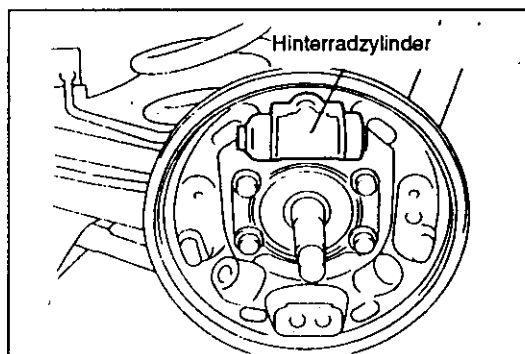
Empfohlenes Flüssigdichtmittel: Daihatsu Bond Nr. 4 [999-6304-6323-00]



LBR00094-00083

6. Den Hinterradzyylinder an der Hinterradbremsen-Trägerplatte montieren.

Anzugsmoment: 9,8 - 12,7 N·m

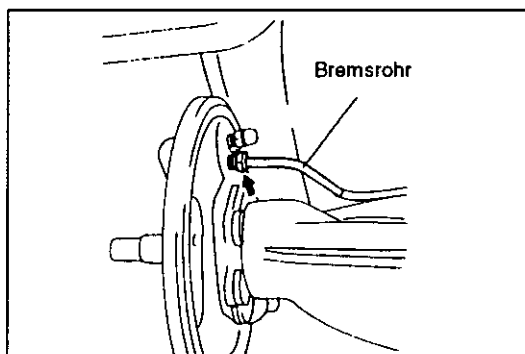


LBR00095-00084

7. Das Bremsrohr an den Hinteradzyylinder anschließen.

Anzugsmoment:

12,7 - 17,7 N·m



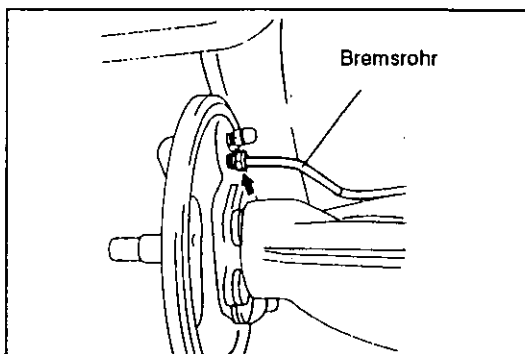
LBR00096-00085

8. Den Feststellbremszug von der Rückseite der Hinterradbremsen-Trägerplatte aus einführen. Den Feststellbremszug mit der Klammer befestigen.

HINWEIS:

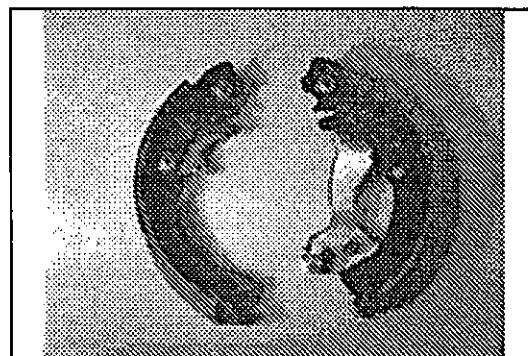
- Silikon-Abdichtmasse bzw. Silikon-Flüssigdichtmittel auf die Nut in der Trägerplatte an der Kabelführung auftragen.

[DAIHATSU-Silikon-Schmierfett: 999-04808-U9-00]



LBR00097-00086

9. Den Automatikeinstellhebel, die Automatikeinstellsperre, den Automatikeinstellbolzen und die Zugfeder Nr. 3 an der Bremsbackenbaugruppe montieren.
Mit dem E-Ring sichern.
10. Den Feststellbremsbackenhebel an der Bremsbackenbaugruppe befestigen und mit dem E-Ring sichern.



LBR00098-00087

11. Die Bremsbackenbaugruppe, die Bremsbackenbaugruppe mit dem Feststellbremsbackenhebel und das Feststellbremsbacken-Federbein an der Hinterradbremse-Baugruppe montieren.

HINWEIS

- Der Feststellbremszug muß an den Feststellbremsbackenhebel angeschlossen sein.
12. Die Bremsbacken-Baugruppen über die Bremsbacken-Niederhalterfedern und die Bremsbacken-Niederhalterfederbolzen sichern.
 13. Die Zugfeder, die Zugfeder Nr. 4 und die Zugfeder Nr. 2 an der Hinterradbremse-Baugruppe befestigen.

HINWEIS:

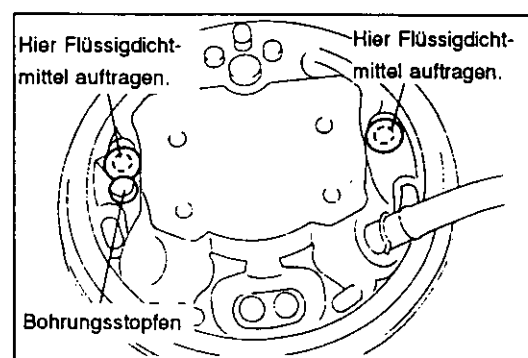
- Beide Enden des Feststellbremsbacken-Federbeins müssen gut am Montagebereich der Bremsbackenbaugruppe befestigt sein.



LBR00099-00088

HINWEIS:

1. Von der Rückseite der Hinterradbremse-Trägerplatte aus Flüssigdichtmittel um die Montagebereiche der Bremsbacken-Niederhalterfederbolzen herum auftragen.
Empfohlenes Flüssigdichtmittel: Daihatsu Bond Nr. 4 [999-6304-6323-00]
2. Den Bohrungsstopfen in die Trägerplatte stecken.



LBR00100-00089

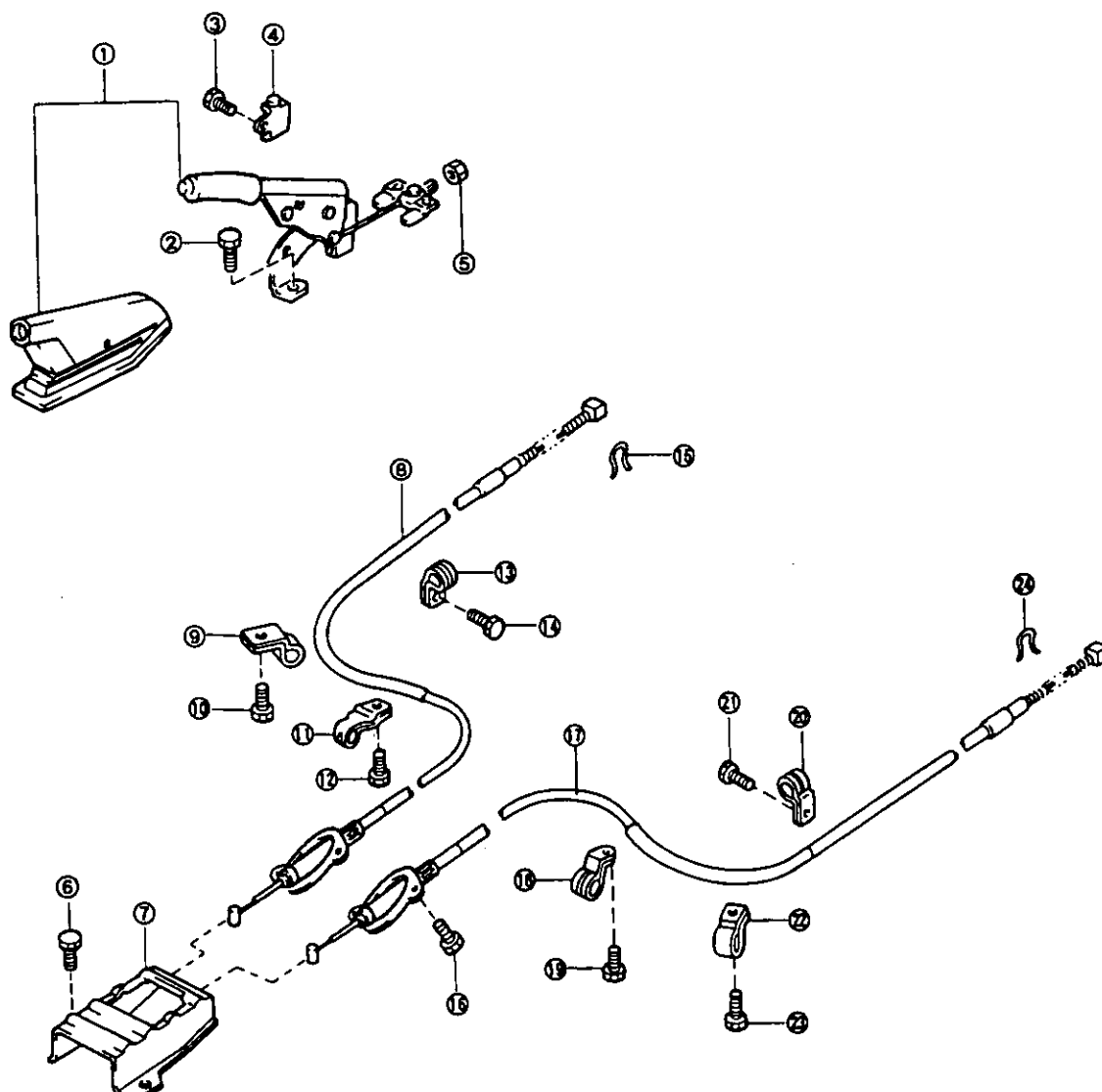
14. Die Bremstrommel provisorisch an der Hinterachse montieren.
15. Die Bremsanlage entlüften.
16. Sicherstellen, daß der Feststellbremsenhebel gelöst ist.
17. Die Bremstrommel wieder von der Hinterachse entfernen.
18. Sicherstellen, daß der Automateinstellmechanismus bei betätigtem Bremspedal ordnungsgemäß funktioniert.
19. Die Bremsbacken durch Ausschalten des Automateinstellmechanismus anziehen. Die Bremstrommel an der Hinterachse montieren.
20. Die Unterlegscheibe, die Kronenmutter, den Splint und die Fetthaltekappe an der Hinterachse montieren.
(Siehe Kapitel RS.)
21. Das Bremspedal vier- bis fünfmal niederdrücken, um das Bremsbackenspiel einzustellen.
22. Die Bremspedalhöhe und den freien Bremspedalweg prüfen.
23. Den Arbeitsweg des Feststellbremsenhebels einstellen.

LBR00101-00000

FESTSTELLBREMSE

ÜBERSICHT

Anzugsmoment (Beleuchtungsschraube der Baugruppe Feststellbremsenhebel): 14,7 - 21,6 N·m
 (Sonstige Schrauben): 5,9 - 8,8 N·m
 (Schrauben): 1,5 - 2,0 N·m



- ① Baugruppe Feststellbremsenhebel
- ② Schrauben (2 Stück)
- ③ Schraube
- ④ Baugruppe Bremswarnleuchterschalter
- ⑤ Mutter
- ⑥ Schrauben (2 Stück)
- ⑦ Feststellbremsrohrschutz
- ⑧ Feststellbremszug, rechts
- ⑨ Klemme
- ⑩ Schraube
- ⑪ Klemme
- ⑫ Schraube

- ⑬ Klemme
- ⑭ Schraube
- ⑮ Klammer
- ⑯ Schrauben (4 Stück)
- ⑰ Feststellbremszug, links
- ⑱ Klemme
- ⑲ Schraube
- ⑳ Klemme
- ㉑ Schraube
- ㉒ Klemme
- ㉓ Schraube
- ㉔ Klammer

AUSBAU

1. Den Vordersitz ausbauen. Den Teppich an den für den Ausbau erforderlichen Stellen umschlagen.
(Siehe Kapitel BO.)
2. Den Feststellbremsrohrschutz vom Boden entfernen.
3. Den Feststellbremsenhebel lösen. Den Feststellbremszug vom Ausgleichsbügel des Feststellbremsenhebels abziehen.
4. Den Feststellbremsenhebel aus dem Fahrzeug entfernen.
HINWEIS:
 - Vorher den Stecker des Bremswarnleuchtenschalters abziehen.
5. Den Bremswarnleuchtenschalter vom Feststellbremshebel entfernen.
6. Die Hinterradbremstrommel entfernen. Den Feststellbremszug von der Hinterradbremse abziehen.
7. Den an der Bodenunterseite montierten Wärmeschutz der Abgasleitung entfernen.
8. Sämtliche Klemmen des Feststellbremszuges entfernen.
9. Den Durchlaß im Bodenblech für den Feststellbremszug entfernen.

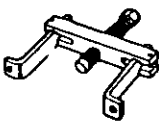
LBR00103-00000

EINBAU

1. Den Durchlaß im Bodenblech für den Feststellbremszug montieren.
Anzugsmoment: 5,9 - 8,8 N·m
2. Sämtliche Klemmen des Feststellbremszuges montieren.
Anzugsmoment: 5,9 - 8,8 N·m
3. Den Wärmeschutz der Abgasleitung an der Bodenunterseite montieren.
4. Den Feststellbremszug an der Hinterradbremse montieren. Die Bremstrommel an der Hinterachse montieren.
5. Den Bremswarnleuchtenschalter am Feststellbremshebel montieren.
Anzugsmoment: 1,5 - 2,0 N·m
6. Den Feststellbremshebel am Fahrzeug montieren.
Anzugsmoment: 14,7 - 21,6 N·m
7. Den Stecker des Bremswarnleuchtenschalters anschließen.
8. Den Feststellbremszug am Ausgleichsbügel des Feststellbremsenhebels montieren.
HINWEIS:
 - Die Feststellbremse muß gelöst bleiben.
9. Das Hinterradbremssackenspiel einstellen.
10. Den Arbeitsweg des Feststellbremsenhebels einstellen.
11. Den Feststellbremsrohrschutz am Boden montieren.
Anzugsmoment: 5,9 - 8,8 N·m
12. Den Teppich in seine ursprüngliche Position zurücklegen und den Vordersitz einbauen.
(Siehe Kapitel BO.)

LBR00104-00000

SONDERWERZEUGE (SST)

Aussehen	Teilenummer	Bezeichnung
	09510-87301-000	Vorderradnaben- & Trommelabzieher
	09737-87003-000	Bremskraftverstärker-Stößelstangen-Meßgerät

LBR00105-00091

TECHNISCHE DATEN

Gegenstand				Sollwert	Verschleißgrenze	Bemerkungen
Bremspedal Einheit: mm	Höhe	Rechtslenker	SG	143 - 149	—	
			AG	148 - 154	—	
		Linkslenker		154 - 160	—	
	Hub		123	—		
	Freier Bremspedal	Wenn der Motor im Leerlauf läuft:	0,5 - 3,0	—		
	Restweg		—	85	Pedal-Betätigungskraft 294N (30 kp)	
Hydraulikdruck Einheit der Pedal-Betätigungskraft : N(kp) Einheit des Hydraulikdrucks: MPa (kp/cm²)	Im Leerlauf	Pedal-Betätigungskraft: 98 (10)		0,49 (5)	—	
		Pedal-Betätigungskraft: 294 (30)		2,94 (30)	—	
	Beim Verstärken der Bremskraft	Pedal-Betätigungskraft: 49 (5)		0,59 (6)	—	Bremskraftverstärker-Unterdruck: 450 mmHg (60 kPa)
		Pedal-Betätigungskraft: 98 (10)		2,45 (25)	—	
		Pedal-Betätigungskraft: 147 (15)		4,12 (42)	—	
		Pedal-Betätigungskraft: 196 (20)		5,00 (51)	—	
Feststellbremsenhebel- Arbeitsweg			4 - 7 Einrast.	—	Hebel-Zugkraft :196N (20 kp)	
Spiel zwischen Bremskraftverstärker-Kolbenstange und Hauptbremszylinderkolb. [Innen-Unterdruck des Bremskraftverstärkers: 500 mmHg (66,6 kPa)]			0 - 0,4 mm	—	Das Spiel muß 0 betragen, wenn ein Sonderwerkzeug zur Einstellung des Spiels verwendet wird.	
Scheibenbremsen vorn Einheit: mm	Bremsbelagdicke			9	1	—
	Scheibendicke			10	9	—
	Brems Scheibenschlag			—	0,10	An einer 10mm vom äuß. Umfang der Brems Scheibe entf. Stelle gemessen
Trommelbr. hinten Einheit: mm	Trommelbremsen-Innendurchmesser			165	166,5	
	Bremsbackenbelagdicke			4,0	1,0	

LBR00106-00000

ANZUGSMOMENTE

Bauteile	Anzugsmoment		
	N-m	kp-m	ft-lb
Bremspedalhalterung x Bremspedal	14,7 - 21,6	1,5 - 2,2	10,8 - 15,9
Bremspedalhalterung x Karosserie	9,8 - 15,7	1,0 - 1,6	7,2 - 11,6
Baugruppe Bremsleuchtenschalter x Bremspedalhalt.	18,6 - 30,4	1,9 - 3,1	13,7 - 22,4
Kolbenstangen-Sicherungsmutter	11,8 - 17,7	1,2 - 1,8	8,7 - 13,0
Bremskraftverstärker x Armaturenbrett	9,8 - 15,7	1,0 - 1,6	7,2 - 11,6
Hauptbremszylinder x Bremskraftverstärker	11,8 - 17,7	1,2 - 1,8	8,7 - 13,0
Bremsrohr x Hauptbremszylinder	12,7 - 17,7	1,3 - 1,8	9,4 - 13,0
Hauptbremszylinder-Einstellschraube	6,9 - 10,8	0,7 - 1,1	5,1 - 8,0
Unterbaugruppe Staubschutzkappe x Achsschenkel	29,4 - 39,2	3,0 - 4,0	21,7 - 28,9
Bremsscheibe x Nabe	39,2 - 5,9	4,0 - 5,5	28,9 - 39,8
Nabe & Bremsscheibe x Antriebswelle	177 - 196	18,0 - 20,0	130 - 145
Scheibenbremssattel x Achsschenkel	31,4 - 41,2	3,2 - 4,2	21,3 - 30,4
Scheibenbremssattel x Brems Schlauch	19,6 - 26,5	2,0 - 2,7	14,5 - 19,5
Scheibenbremssattel x Entlüftungsstopfen	6,9 - 9,8	0,7 - 1,0	5,1 - 7,2
Hinterradzylinder x Bremsrohr	12,7 - 17,7	1,3 - 1,8	9,4 - 13,0
Hinterradzylinder x Hinterradbrem sen-Trägerplatte	9,8 - 12,7	1,0 - 1,3	7,2 - 9,4
Hinterradzylinder x Entlüftungsstopfen	6,9 - 9,8	0,7 - 1,0	5,1 - 7,2
Trägerplatten-Einstellschraube x Motor	34,3 - 42,2	3,5 - 4,3	25,3 - 31,1
Hinterradbremstrommel x Trapezlenker	58,8 - 78,5	6,0 - 8,0	43,4 - 57,9
Baugruppe Feststellbremsenhebel x Karosserie	14,7 - 21,6	1,5 - 2,2	10,8 - 15,9
Baugruppe Feststellbremsenhebel x Bremswarnleuchtensch.	1,5 - 2,0	0,15 - 0,20	1,09 - 1,44
Feststellbremszug-Klemme x Karosserie	5,9 - 8,8	0,6 - 0,9	4,3 - 6,5
Feststellbremsrohrs chutz x Karosserie	5,9 - 8,8	0,6 - 0,9	4,3 - 6,5
Bremskraftregler x Karosserie	5,9 - 8,8	0,6 - 0,9	4,3 - 6,5